

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung



Jahresbericht 2000

**“Als Anleger gestalten wir
die Welt von morgen”**

ethos.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Jahresbericht	
1. Botschaft	7
2. Ein integriertes Vorgehen	8
3. Das Geschäftsjahr 2000 in Kürze	9
3.1. Wichtigste Entwicklungen	9
3.2. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung	9
3.3. Jahresrechnung der ethos services SA	10
3.4. Konsolidierte Jahresrechnung	10
4. Die Anlagesegmente	11
4.1. Verwaltetes Vermögen	11
4.2. Anlagesegmente in Aktien	12
4.3. Anlagesegmente in Obligationen	20
4.4. Ausübung der Aktionärsstimmrechte	24
5. Bericht der internen Prüfung	26
6. Bericht des Beirats	27
7. Organisation	28
B. Jahresrechnung	
8. Jahresrechnung der verwalteten Segmente	31
8.1. Aktien Schweiz	31
8.2. Aktien Europa, ex Schweiz	35
8.3. Aktien Nordamerika	41
8.4. Aktien Welt, ex Schweiz	46
8.5. Schweizer Obligationen	52
8.6. Internationale Obligationen	56
8.7. Anhang zu den Jahresrechnungen der verwalteten Segmente	61
9. Jahresrechnung der Geschäftsleitung	62
10. Jahresrechnung der ethos services SA	64
11. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung	65
12. Berichte der Revisionsstelle	67
12.1. Jahresrechnung von ethos . Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung	67
12.2. Jahresrechnung der ethos services SA	68
12.3. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung	68

A. Jahresbericht

1. Botschaft

Eines der Ziele unserer Stiftung ist, den Anlegern und Unternehmen zu zeigen, dass eine integrierte Vermögensverwaltung, die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung mit der verantwortungsbewussten Ausübung der Aktionärsstimmrechte verbindet, einen langfristigen wirtschaftlichen Wert erbringt. Die während des vierjährigen Bestehens von **ethos.** erworbene Erfahrung bestätigt die Stichhaltigkeit dieser Orientierung.

In diesem Sinn positionieren sich immer mehr institutionelle und private Anleger langfristig; sie begnügen sich nicht mehr damit, Dividenden zu kassieren und Gewinne auf Titel in ihren Portefeuilles zu realisieren, sondern interessieren sich auch für die Nachhaltigkeit und den Fortbestand der Aktiengesellschaften, deren Mitbesitzer sie sind.

Für **ethos.** heisst das, dass die Stiftung den Dialog mit den Unternehmen verstärken muss, um zur Sensibilisierung der Manager für eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung beizutragen. Konkret beruht der Erfolg eines Unternehmens nicht nur auf soliden Finanzkennzahlen und der Erschliessung von Wachstumsmärkten, sondern auch auf der Loyalität seiner Beziehungen zu sämtlichen Anspruchsgruppen, sowohl zu den aktiven (Mitarbeiter,

Kunden und Lieferanten, Staat und Gesellschaft, Aktionäre) als auch zu den stimmlosen (zukünftige Generationen, Umwelt).

Als Ergänzung zu diesem Dialog mit den Unternehmen richtet **ethos.** auch grosses Augenmerk auf die systematische und verantwortungsbewusste Ausübung seiner Aktionärsstimmrechte. Dies veranlasste die Stiftung, ihre Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte auszubauen. Sie begründen einerseits auf der eigenen Charta, andererseits auf den wichtigsten internationalen Codes of Best Practice im Bereich Corporate Governance. Ziel ist, den Wert des Unternehmens nicht nur im Interesse der Aktionäre, sondern all seiner Partner nachhaltig zu steigern.

Schliesslich ist sich **ethos.** bewusst, dass eine transparente Kommunikation das beste Instrument ist, um sowohl die Unternehmen wie die Anleger für die Herausforderungen bei der Gestaltung einer vom Begriff der Nachhaltigkeit bestimmten Zukunft zu sensibilisieren. In diesem Sinn hat unsere Stiftung beschlossen, insbesondere auf ihrer Website, die Umwelt- und Sozialbewertungen der in den Portefeuilles gehaltenen Gesellschaften zu veröffentlichen, sowie ihre Stellungnahmen anlässlich der Generalversammlungen der Aktionäre.



Dr. Jacques-André Schneider
Präsident



Dr. Dominique Biedermann
Direktor

2. Ein integriertes Vorgehen

Die gesamte Vermögensverwaltung von **ethos.** orientiert sich am Konzept der nachhaltigen Entwicklung, das heisst, sie berücksichtigt bei ihrer Anlagepolitik sowohl finanzielle als auch Sozial- und Umweltkriterien. Gleichzeitig ist die Stiftung überzeugt, dass die Vorsorgeinstitutionen als Anleger eine bestimmte Verantwortung tragen. In diesem Sinne ist es wichtig, dass sie ihre Stimmrechte im Interesse sowohl der Aktionäre und als auch der übrigen Partner des Unternehmens ausüben.

Die Eigenständigkeit des Anlageverfahrens von **ethos.** beruht auf der Synergie von drei Vorgehensweisen:

- Grundbewertung führt zur Auswahl von Unternehmen aufgrund einer wachstumsorientierten Finanzanalyse. Dabei werden Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5% ihres Umsatzes im Rüstungs-, Tabak-, Atomenergie- oder Glücksspielsektor erzielen.
- Die positive Bewertung ermöglicht die Über- oder Untergewichtung der Titel des finanziellen Basis-Portefeuilles auf der Grundlage von Umweltanalysen (Strategie, Management, Produktion und Produkte) sowie von Sozialanalysen (Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter, Staat und Gesellschaft, Aktionäre).

- Die aktive Vorgehensweise zielt darauf ab, einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen aufzubauen (vor allem mit jenen, deren Umwelt- und Sozialbewertungen noch nicht ausgezeichnet sind). Im übrigen ermöglicht die detaillierte Analyse der Tagesordnungen der Generalversammlungen, die Stimmrechte systematisch und verantwortungsbewusst auszuüben. Die Stimmanweisungen der Stiftung beruhen auf Richtlinien, die sich auf die eigene Charta und die wichtigsten Codes of Best Practice im Bereich Corporate Governance stützen. Ziel ist, den Wert des Unternehmens nicht nur im Interesse der Aktionäre, sondern all seiner Anspruchsgruppen (Stakeholders) nachhaltig zu steigern.

Für die Verwaltung der verschiedenen Anlage-segmente hat **ethos.** der Bank Lombard Odier & Cie in Genf (Finanzanalysen) und der Bank Sarasin & Cie in Basel (Umwelt- und Sozialanalysen) ein gemeinsames Mandat erteilt. Für die Analyse der Tagesordnungen der Schweizer Generalversammlungen arbeitete **ethos.** im Geschäftsjahr 2000 mit dem Berater Centre Info SA in Freiburg zusammen; dieser Vertrag lief per 31. Dezember 2000 aus. Für die Analyse der ausländischen Generalversammlungen setzt **ethos.** hingegen die Zusammenarbeit mit dem Berater ISS (Institutional Shareholder Services) in den USA fort.

3. Das Geschäftsjahr 2000 in Kürze

3.1. Wichtigste Entwicklungen

Es ist erfreulich festzustellen, dass das Jahr 2000 sowohl durch eine deutliche Steigerung bei der Anzahl der Vorsorgeinstitutionen, die der Stiftung angehören, wie beim Vermögen geprägt war, das in den sechs Anlagesegmenten mit Aktien und Obligationen verwaltet wird.

Gleichzeitig wuchs das Interesse für das Anlagekonzept von **ethos.** über den Kreis der Pensionskassen hinaus. Deshalb traf die Stiftung im Februar 2000 eine Vereinbarung mit der Fondslitungsgesellschaft der Partnerbank Lombard Odier & Cie, damit diese den Anlagefonds nach schweizerischem Recht **ethosfund.** gründen konnte. Dieser Fonds wird nach den genau gleichen Grundsätzen verwaltet wie die **ethos**-Portefeuilles und steht allen Anlegerkategorien zur Zeichnung offen. Aus rechtlichen und steuerlichen Gründen konnte die Stiftung nicht selbst einen solchen Fonds anbieten.

Damit auch andere Anlegerkategorien als die Vorsorgeinstitutionen die Beratungsdienstleistungen von **ethos.** nutzen können, insbesondere in bezug auf die Ausübung der Stimmrechte, gründete die Stiftung **ethos.** als Alleinaktionärin die Gesellschaft **ethos services SA**. Zweck dieser Gesellschaft ist langfristig, der Stiftung zusätzliche Mittel zu verschaffen, was die Verwaltungskosten für ihre Mitglieder senken wird. Um absolute Transparenz zu gewährleisten, wird die Rechnungslegung der Stiftung **ethos.** ab Geschäftsjahr 2000 durch jene der Tochtergesellschaft **ethos services SA** sowie durch eine konsolidierte Rechnung ergänzt.

Im übrigen wurde im Berichtsjahr die Website www.ethosfund.ch aufgebaut, um den Zugang zu Informationen über **ethos.** und **ethosfund.** zu erleichtern. Über diese Website kann man

insbesondere die Tageskurse der verschiedenen Anlagesegmente konsultieren, sowie die Vierteljahres- und Jahresberichte und den "**ethos**-Unternehmensführer", der zusammenfassend die Umwelt- und Sozialanalysen der in den Portefeuilles gehaltenen Gesellschaften darstellt. Seit Frühling 2001 ist es ausserdem möglich, die Stimmanweisungen von **ethos** anlässlich der Generalversammlungen von Gesellschaften, an denen die Stiftung Anteile hält, abzurufen jeweils ab Vortag der Versammlung.

3.2. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung

Die Jahresrechnung der Geschäftsleitung schliesst im Berichtsjahr mit einem Gewinn von CHF 728'644.- ab. Dieses Ergebnis erklärt sich hauptsächlich aus der starken Zunahme des durchschnittlichen verwalteten Vermögens. Abzüglich des Verlustvortrags vom Vorjahr beträgt der verfügbare Gewinn CHF 550'397.-. Der Generalversammlung der Stiftung wird der Antrag gestellt, CHF 400'000.- der allgemeinen Reserve zuzuweisen und den Saldo von CHF 150'397.- auf das folgende Geschäftsjahr zu übertragen.

In bezug auf den Mittelfluss ermöglichte der vorgenannte Gewinn insbesondere, die Darlehen zurückzuzahlen, die eines der Gründungsmitglieder (die Pensionskasse des Kantons Genf) sowie die beiden Partnerbanken (MM. Lombard Odier & Cie und Bank Sarasin & Cie) 1997 anlässlich der Gründung der Stiftung erteilt hatten, d.h. insgesamt CHF 300'000.-. Erwähnt sei ausserdem, dass ein Betrag von CHF 100'000.- als Aktienkapital für die Gesellschaft **ethos services SA** verwendet wurde.

Im übrigen war es angesichts der bedeutenden Zunahme der verwalteten Mittel im Lauf der letzten Jahre und des ausgezeichneten Ergebnis-

ses des Jahres 2000 möglich, die Verwaltungskommissionen der Anlagesegmente "Aktien Schweiz", "Aktien Europa, ex Schweiz" und "Aktien Welt, ex Schweiz" per 1. Januar 2001 zu senken.

3.3. Jahresrechnung der **ethos services SA**

Das erste Geschäftsjahr der **ethos services SA** umfasste den Zeitraum vom 16. Juni 2000 (Gründung der Gesellschaft) bis zum 31. Dezember 2000. Es schloss mit einem Verlust von CHF 20'930.- ab, der sich insbesondere durch die Gründungs- und Einführungskosten erklärt sowie durch die Tatsache, dass die ersten Mandate nur schrittweise übernommen werden konnten.

Per Ende 2000 betreute die **ethos services SA** zwei Beratungsmandate für die Ausübung der Stimmrechte, und zwar für den Anlagefonds **ethosfund.** sowie für einen institutionellen Anleger, der aus rechtlichen Gründen nicht Mitglied der Stiftung **ethos.** werden konnte.

3.4. Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Rechnung der Geschäftsleitung der Stiftung **ethos.** und der **ethos. services SA** weist einen Gewinn von CHF 707'714.- für das Geschäftsjahr 2000 sowie eine Bilanzsumme per 31. Dezember 2000 von CHF 760'263.- aus.

4. Die Anlagesegmente

4.1. Verwaltetes Vermögen

Im Geschäftsjahr 2000 stieg das in den sechs Anlagesegmenten verwaltete Vermögen erheblich, und zwar von CHF 743 auf 878 Millionen Franken. Dieser Zuwachs um CHF 135 Millionen entspricht CHF 118 Millionen Franken Netto-Zeichnungen und CHF 17 Millionen Franken Netto-Mehrwert.

Parallel zum Anstieg der verwalteten Mittel konnten im Geschäftsjahr 12 neue Mitglieder aufgenommen werden, so dass die Stiftung nun 86 Mitglieder zählt. Sie gliedern sich einerseits in 23 öffentliche und 63 private, andererseits in 50 westschweizerische und 36 deutschschweizerische Vorsorgeinstitute.

Gesamtvermögen per 31. Dezember

	Eröffnung	2000 CHF	1999 CHF	1998 CHF	1997 CHF
Segment "Aktien Schweiz"	Feb. 1997	536 898 846	441 073 125	322 277 219	248 697 025
Segment "Aktien Europa, ex Schweiz"	Dez. 1997	129 559 266	124 977 136	58 566 608	23 354 015
Segment "Aktien Nordamerika"	Dez. 1999	38 025 285	31 187 886	--	--
Segment "Aktien Welt, ex Schweiz"	Dez. 1998	94 784 774	71 559 854	33 821 263	--
Segment "Schweizer Obligationen"	Dez. 1999	26 666 402	12 996 377	--	--
Segment "Internationale Obligationen"	Feb. 1999	51 751 060	61 743 990	--	--
Geschäftsleitung		550 398	-178 247	-326 964	-347 353
Gesamtvermögen		878 236 031	743 360 121	414 338 126	271 703 687

Mitglieder per 31. Dezember

	2000	1999	1998	1997
Mitglieder - Gesamtzahl	86	74	48	25
<i>davon:</i>				
Segment "Aktien Schweiz"	66	60	46	25
Segment "Aktien Europa, ex Schweiz"	35	33	15	3
Segment "Aktien Nordamerika"	6	3	-	-
Segment "Aktien Welt, ex Schweiz"	27	16	6	-
Segment "Schweizer Obligationen"	8	4	-	-
Segment "Internationale Obligationen"	9	10	-	-

4.2. Anlagesegmente in Aktien

4.2.1. Segment "Aktien Schweiz"

Das Vermögen des Segments "Aktien Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2000 auf CHF 536'898'846.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Segments wurden von 66 Mitgliedern der Stiftung gezeichnet.

Im Jahr 2000 betrug die Performance des Segments 9.55% und lag damit zwischen dem SPI (11.91%) und dem Index der grossen Börsenwerte SMI (9.29%). Die relative Unterperformance im Vergleich zum SPI ist hauptsächlich der bescheidenen Performance der Grossunternehmen anzulasten, welche im **ethos**.-Portefeuille stärker vertreten sind als die kleineren Werte des SPI. Die Titel des Versicherungssektors (Swiss Re, Zurich Financial Services) und der Chemie- und Pharmaindustrie (Novartis) trugen jedoch dazu bei, die Jahresperformance des Portefeuilles dank einer starken Überperformance im vierten Quartal zu verbessern. Seit der Lancierung des Segments im März 1997 betrug die Performance 88.69% (gegenüber 97.12% für den SPI und 91.47% für den SMI).

Im Vergleich zum Referenzindex werden die Sektoren der Chemie- und Pharmaindustrie, der Versicherungen und der Elektrotechnik im **ethos**.-Portefeuille bevorzugt. Die Übergewichtung des Sektors Chemie- und Pharmaindustrie beruht insbesondere auf der gesamthaft positiven Finanz-, Umwelt- und Sozialbewertung von Novartis, einem Titel, der auch im Referenzindex SPI dominiert. Die Sektoren der Banken und der Nahrungsmittelindustrie sind hingegen im Vergleich zum Index untergewichtet. Mehrere Titel in diesen Bereichen haben eine negative Umwelt- und Sozialbewertung.

Mehrere Titel wurden im Jahr 2000 erworben, darunter Tamedia (einer der führenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlage der Schweiz), der im Oktober 2000 an die Börse ging. Für dieses Unternehmen sind die Beziehungen zu den Beschäftigten und ihren Gewerkschaften ein Schwerpunkt, so dass es von einer positiven Umwelt- und Sozialbewertung profitiert, genauso wie die neu aufgenommenen Unternehmen Gretag Imaging, Sulzer und Swislog. Die ebenfalls neu zum Portefeuille gestossenen Gesellschaften Kuoni, Jomed, Serono und Tecan hingegen engagieren sich noch ungenügend für den Umweltschutz, weshalb ihre Umwelt- und Sozialbewertung gesamthaft negativ ausfällt.

Im Berichtsjahr wurde die Bewertung des Titels ABB nach oben korrigiert, und zwar von "-" auf "+", weil die Umweltschutzziele bei den Produktionsverfahren und Produkten verwirklicht wurden und insbesondere die umstrittenen Aktivitäten in den Bereichen grosser Staudammanlagen und Nuklearindustrie aufgegeben wurden. Die Gesellschaften Jelmoli, Novartis und Swatch Group konnten ebenfalls eine Verbesserung ihrer Umwelt- und Sozialbewertungen auf "+" verzeichnen. Bei Jelmoli trugen eine offenere Kommunikationspolitik und Fortschritte im Umweltmanagement zur deutlichen Verbesserung der Umwelt- und Sozialbewertung bei.

Aufgrund der Finanzanalyse wurden im Berichtsjahr mehrere Titel veräussert, nämlich Basler Versicherung, Bobst, Schindler, Sika und Swisscom. Die Titel Givaudan und Syngenta, aus Spin-offs von Roche bzw. Novartis hervorgegangen, wurden verkauft, weil sie den Grundsätzen des Portefeuille-Managements nicht entsprechen.

Per 31. Dezember 2000 umfasste das Segment "Aktien Schweiz" 26 Gesellschaften. Annähernd zwei Drittel der Titel und des Werts des Portefeuilles waren in Gesellschaften mit gesamthaft positiver Umwelt- und Sozialbewertung angelegt.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 537 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	2'863'398
Anzahl Mitglieder	66
Nettoinventarwert (NAV)	187.50
Anzahl Titel	26
Tracking error (ex ante)	2.93
Tracking error (ex post)*	2.52
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.86%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	19.26%
Durchschnittliches Bêta	1.00

* per annum

Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2000 (in %)

Sektor	ethos.	Index SPI
Lebensmittel	8.9	12.3
Versicherungen	18.7	13.6
Banken	12.8	19.0
Chemie	41.3	33.5
Elektrotechnik	10.5	7.5
Maschinenindustrie	1.2	1.8
Übrige	6.6	12.3
Total	100.0	100.0

Performance

(in %)	ethos.	SPI
Jahr 2000	9.55	11.91
03.1997* - 12.2000	88.69	97.12

* Datum der Eröffnung des Anlagensegments



Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABB
Adecco
Geberit
Getrag Imaging
Jelmoli
Julius Bär
Novartis
Rieter
Selecta
Sulzer
Swatch Group
Swiss Re
Swisslog
Synthes-Stratec
Tamedia
Zellweger Luwa
Zurich Financial Services

4.2.2. Segment "Aktien Europa, ex Schweiz"

Das Vermögen des Segments "Aktien Europa, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2000 auf CHF 129'559'266.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Segments wurden von 35 Mitgliedern der Stiftung gezeichnet.

Im Jahr 2000 lag die Performance des Portefeuilles mit -7.06% über jener des Referenzindex MSCI (-8.61%). Diese Abweichung begründet auf einer auf langfristiges Wachstum ausgerichteten Anlagestrategie mit einem vernünftigen Bewertungsniveau und steht in Verbindung mit der Tatsache, dass sich die traditionellen Wachstumstitel im Vergleich zu den Technologiewerten im Berichtsjahr wieder erholt haben. Seit der Lancierung des Segments im Januar 1998 belief sich die Performance des Segments auf 63.14%, was deutlich über dem Index (53.50%) liegt, dies dank der positiven Beiträge der Finanz-, Umwelt- und Sozialanalysen sowie der Ausschlüsse.

Die langfristigen Wachstumssektoren wie Gesundheitswesen, Elektrotechnik und Energie wurden im Portefeuille im Vergleich insbesondere zu Banken und Handel bevorzugt. Von der geografischen Verteilung her wurden die Niederlande (z.B. Philips) und Finnland (z.B. Nokia) im Vergleich zum Index übergewichtet. Italien, Spanien und Frankreich hingegen sind untergewichtet. Die starke Übergewichtung der Niederlande ergibt sich vor allem aus der Tatsache, dass die meisten niederländischen Titel eine gesamthaft positive Umwelt- und Sozialbewertung aufweisen. Zu Abschluss des Berichtsjahres waren 69% des Werts des Portefeuilles in Gesellschaften mit gesamthaft positiver Umwelt- und Sozialbewertung investiert.

Im Berichtsjahr wurden neue Titel erworben, von denen die meisten gesamthaft positive Umwelt- und Sozialbewertungen aufweisen, so Aegon, Pearson, Philips und STMicroelectronics. Letztere produziert hauptsächlich Halbleiter und weist eine globale Umwelt- und Sozialbewertung von "++" auf, dies vor allem wegen der Pionierrolle in bezug auf Umweltschutzfragen in ihrem Tätigkeitsbereich. Ausserdem wurden im Berichtsjahr die Titel Telefonica und Heineken erworben.

Zwei Bankentitel, Société Générale und Banca Commerciale Italiana, wurden veräussert, ebenso wie Adidas-Salomon und Royal Ahold. Die nichtfinanziellen Ratings mehrerer Gesellschaften wurden nach oben korrigiert. Die globale Umwelt- und Sozialbewertung des Bankkonzerns ABN Amro stieg so von "+" auf "++" dank der Fortschritte vor allem bei den Beziehungen zu den verschiedenen Anspruchsgruppen (Stakeholders). Jene des Erdölkonzerns Royal Dutch/Shell stieg von "-" auf "+" wegen der grossen Anstrengungen für die Verbesserung der Umwelt- und sozialen Performance. Erwähnt seien insbesondere die Massnahmen von Shell, um bei ihrer Tätigkeit die Menschenrechte in politisch instabilen Ländern besser zu beachten.

Die Positionen gewisser Titel wurden im Berichtsjahr insbesondere wegen ihrer verschlechterten Umwelt- und Sozialbewertung reduziert. Das war der Fall bei Essilor wegen der weiterhin lückenhaften Umweltkommunikation, bei Carrefour und HSBC aufgrund fehlender Verwirklichung des Umweltengagements. Positiv erwähnt seien jedoch die exemplarischen Massnahmen von HSBC für die Bekämpfung der Korruption im Rahmen ihres Asiengeschäfts.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 130 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	782128
Anzahl Mitglieder	35
Nettoinventarwert (NAV)	165.65
Anzahl Titel	46
Tracking error (ex ante)	4.11
Tracking error (ex post)*	4.30
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.15%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	19.14%
Durchschnittliches Bêta	1.06

* per annum

Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2000 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	9.7	8.1
Banken	15.2	16.4
Chemie	1.4	1.9
Handel	2.7	4.2
Verbrauchsgüter / Gesundheit	18.4	14.4
Elektrotechnik / Technologie	15.4	10.5
Energie	12.1	9.3
Nicht finanzielle Dienstleistungen	10.0	8.9
Telekommunikation	13.2	12.9
Übrige	1.9	13.4
Total	100.0	100.0

Geographische Aufteilung per 31. Dezember 2000

Länder	ethos.	MSCI %
Deutschland	14.2	14.1
Frankreich	15.8	18.1
Grossbritannien	32.9	32.5
Niederlande	25.2	8.8
Italien	0.5	7.5
Spanien	1.0	4.9
Finnland	6.8	3.6
Schweden	3.3	4.5
Übrige	0.0	5.9
Cash	0.3	0.0
Total	100.0	100.0

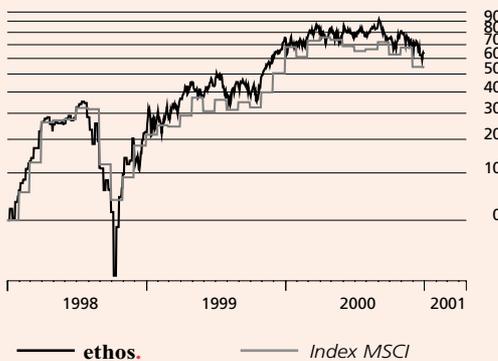
Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABN Amro
Aegon
Allianz
BP Amoco
British Telecom
Cadbury Schweppes
Deutsche Telekom
Elsevier
Ericsson
ING Groep
L'Oréal
Nokia
Pearson
Philips
Reuters
Royal Dutch/Shell
SAP
Siemens
Smithkline Beecham
ST Microelectronics
Unilever

Performance

(in %)	ethos.	MSCI
Jahr 2000	-7.06	-8.61
03.1998* - 12.2000	63.14	53.70

* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



4.2.3. Segment "Aktien Nordamerika"

Das Vermögen des Segments "Aktien Nordamerika" belief sich per 31. Dezember 2000 auf CHF 38'025'285.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Segments wurden von 6 Mitgliedern der Stiftung gezeichnet.

Das im Januar 2000 eröffnete Segment verzeichnete im Berichtsjahr eine Performance von -15.62%, der Referenzindex MSCI -10.54%. Gesamthaft gesehen war das Jahr 2000 durch ein schwieriges Umfeld geprägt wegen der Baisse der nordamerikanischen Börsenmärkte und der schlechten Entwicklung der Technologiesektoren. Die Abweichung der Performance im Vergleich zum Referenzindex ist damit hauptsächlich der Übergewichtung des Technologiesektors anzulasten, die sich unter anderem aus der starken Konzentration von Gesellschaften mit gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertungen (z.B. Cisco Systems, IBM, Intel, Lucent Technologies) in diesem Bereich ergab. Dieser Sektor gab jedoch im Verlauf des zweiten Halbjahrs stark nach. Parallel dazu beeinflusste die starke Überperformance des aus dem Portefeuille ausgeschlossenen Tabaksektors (vor allem des Titels Philip Morris) das relativ schlechte Abschneiden des Segments im Vergleich zum Referenzindex.

Von der sektoriellen Aufteilung her wurden die Bereiche Gesundheitswesen, Elektronik, Technologie und Handel privilegiert, vor allem gegenüber der Telekommunikation, den Finanzdienstleistern und dem öffentlichen Dienst. Was die geografische Verteilung betrifft, bleibt der grösste Teil des Portefeuilles in den USA investiert, was sich mit dem Referenzindex deckt. Zu Ende des Berichtsjahres waren 52% des Werts des Portefeuilles in Gesellschaften mit gesamthaft positiver Umwelt- und Sozialbewertung angelegt.

Im Jahr 2000 wurde der Titel Pepsico ins Portefeuille aufgenommen; sein nichtfinanzielles Rating von "-" ist insbesondere der zögerlichen Verwirklichung des Umweltmanagementsystems auf Konzernebene zuzuschreiben. Die Titel der in der Telekommunikation tätigen Gesellschaft Avaya, eingegangen durch ihren Spin-off aus dem bereits im Portefeuille enthaltenen Unternehmen Lucent Technologies, wurden sofort veräussert.

Die Titel von Mobil Oil wurden wegen der Fusion des Unternehmens mit Exxon verkauft. Auch die Gesellschaft Walt Disney schied im Berichtsjahr aus dem Portefeuille aus.

Im Jahr 2000 verbesserte sich das nichtfinanzielle Rating des amerikanischen Pharmakonzerns Pfizer von "- -" auf "-", da es Anstrengungen unternahm, im Rahmen der Unternehmenspolitik Umweltfragen stärker zu berücksichtigen. Im übrigen wurden die Positionen der Titel American International Group, McDonald's und Wal-Mart im Portefeuille verstärkt.

Microsoft und American Express mussten eine Korrektur ihrer globalen Umwelt- und Sozialbewertung von "+" auf "-" hinnehmen. Der Ruf von Microsoft wurde durch die strafrechtlich verfolgten monopolistischen Praktiken des Unternehmens stark beeinträchtigt. Die Senkung des nichtfinanziellen Ratings basiert insbesondere auf den weiterhin bestehenden wichtigen Lücken bei der Umweltkommunikation.

Im Berichtsjahr wurden ausserdem die Positionen bestimmter Titel aus Bewertungsgründen reduziert. Dies betraf vor allem AT&T, Chase Manhattan, Citigroup, Coca-Cola und Pepsico.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 38 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	433'495
Anzahl Mitglieder	6
Nettoinventarwert (NAV)	87.72
Anzahl Titel	37
Tracking error (ex ante)	4.56
Tracking error (ex post)*	4.92
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.13%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	20.72%
Durchschnittliches Beta	1.07

* per annum

Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2000 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	5.0	4.0
Banken / Finanz	9.2	10.7
Chemie	1.3	1.1
Handel	10.5	5.5
Verbrauchsgüter / Gesundheit	28.2	20.0
Electrotechnik / Technologie	26.2	18.2
Energie	6.0	5.3
Nicht finanzielle Dienstleistungen	10.7	15.9
Telekommunikation	2.9	6.6
Übrige	0.0	12.7
Total	100.0	100.0

Geographische Aufteilung per 31. Dezember 2000

Länder	ethos.	MSCI %
Kanada	2.6	4.5
Vereinigte Staaten	95.9	95.5
Cash	1.5	0.0
Total	100.0	100.0

Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

AT&T
Bristol Myers Squibb
Cisco Systems
EMC Corp.
Gap
Gillette
Home Depot
IBM
Intel Corp
Johnson & Johnson
Lucent
Nortel Networks
Procter & Gamble
Texas Instruments

Performance

(in %)	ethos.	MSCI
01.2000* - 12.2000	-15.62	-10.54

* Datum der Eröffnung des Anlagensegments



4.2.4. Segment "Aktien Welt, ex Schweiz"

Das Vermögen des Segments "Aktien Welt, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2000 auf CHF 94'784'774.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Segments wurden von 27 Mitgliedern der Stiftung gezeichnet.

Im Jahr 2000 verzeichnete das Portefeuille eine Performance von -16.06%, der Referenzindex MSCI -12.65%. Gesamthaft gesehen war das Jahr 2000 durch ein schwieriges Umfeld geprägt wegen der Baisse der wichtigsten Börsenmärkte sowie der schlechten Entwicklung der Technologie- und Telekommunikationswerte. Seit der Lancierung im Januar 1999 liegt die Performance des Segments jedoch noch immer deutlich über der des Indexes mit 36.31% gegenüber 28.46% für den MSCI, dies dank der positiven Beiträge der Finanz-, Umwelt- und Sozialanalysen sowie der Ausschlüsse.

In der sektoriellen Gliederung des Portefeuilles sind die Sektoren Elektrotechnik, Technologie und Gesundheitswesen im Vergleich zu den Banken und öffentlichen Diensten übergewichtet. Von der geografischen Verteilung her ist Europa im Vergleich zum Index übergewichtet, während Nordamerika und insbesondere die USA untergewichtet sind. Die Übergewichtung Europas im Portefeuille beruht hauptsächlich auf derjenigen der Niederlande, da die meisten holländischen Titel über ein positives nichtfinanzielles Rating verfügen. Zu Ende des Berichtsjahres waren 61% des Werts des Portefeuilles in Gesellschaften mit gesamthaft positiver Umwelt- und Sozialbewertung angelegt.

Im Berichtsjahr gelangten eine ganze Reihe neuer Titel ins Portefeuille, darunter British

Telecom, Lucent Technologies und Texas Instruments, alle mit einer nichtfinanziellen Bewertung von "++". Vor allem Texas Instruments setzt sich für eine verantwortungsbewusste Geschäftsführung insbesondere im Rahmen ihrer Beziehungen zu Staat und Gesellschaft ein. Erworben wurden ausserdem Titel wie American Online, American Home Products, Telefonica und Mabuchi Motor.

Unter den im Jahr 2000 veräusserten Titeln sind insbesondere Abbott Laboratories, Essilor, Diageo, Total Fina Elf und Walt Disney zu erwähnen.

Die globalen Umwelt- und Sozialbewertungen mehrerer Gesellschaften wurden nach oben korrigiert. Vor allem Generali und San Paolo IMI konnten eine Höherbewertung von "- -" auf "-" verzeichnen, dies dank der Fortschritte im Umweltmanagement. Erwähnt sei dennoch, dass diese beiden italienischen Gesellschaften in dieser Beziehung immer noch hinter ihren europäischen Konkurrenten liegen.

Die Positionen einer gewissen Zahl von Titeln wurden reduziert, dies wegen einer verschlechterten nichtfinanziellen Bewertung. Das betraf vor allem American Express, Carrefour, HSBC und Microsoft. Die globalen Umwelt- und Sozialbewertungen der japanischen Gesellschaften Sony und Keyence wurden von "++" auf "+" beziehungsweise von "-" auf "- -" gesenkt. Das soziale Rating von Sony wurde wegen der strafrechtlich verfolgten illegalen monopolistischen Praktiken des Konzerns reduziert. Was den Hersteller spezialisierter Laser-Lesegeräte Keyence betrifft, sind die Hauptgründe für die Tieferbewertung in den fortbestehenden grossen Lücken in bezug auf Umwelt- und Sozialverantwortung zu suchen.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 95 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	665 120
Anzahl Mitglieder	27
Nettoinventarwert (NAV)	142.51
Anzahl Titel	75
Tracking error (ex ante)	5.21
Tracking error (ex post)*	5.41
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.77%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	18.18%
Durchschnittliches Beta	1.14

* per annum

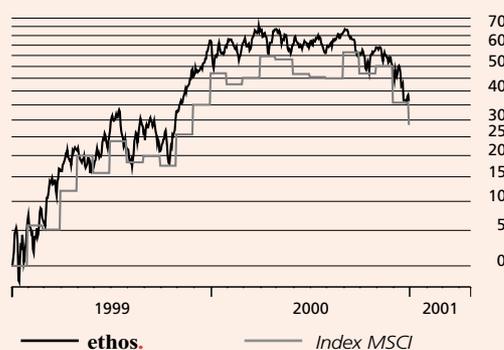
Geographische Aufteilung per 31. Dezember 2000

Länder	ethos.	MSCI %
Deutschland	4.6	4.4
Frankreich	5.3	5.6
Grossbritannien	10.2	10.1
Niederlande	8.4	2.7
Italien	1.2	2.3
Übrige Europa	6.5	6.2
Total Europa	36.2	31.3
Vereinigte Staaten	47.1	52.3
Kanada	2.0	2.5
Total Amerika	49.1	54.8
Japan	9.7	10.8
Hongkong	0.2	1.1
Singapur	0.4	0.5
Übrige Asien	0.0	1.5
Total Asien	10.3	13.9
Cash	4.4	0.0
Total	100.0	100.0

Performance

(in %)	ethos.	MSCI
Jahr 2000	-16.06	-12.65
01.1999* - 12.2000	36.31	28.46

* Datum der Eröffnung des Anlagensegments



Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2000 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	4.9	4.9
Banken / Finanz	9.7	13.3
Chemie	1.8	1.5
Handel	4.1	4.9
Verbrauchsgüter / Gesundheit	19.7	17.1
Electrotechnik / Technologie	32.6	15.2
Energie	4.9	5.9
Nicht finanzielle Dienstleistungen	11.2	12.4
Telekommunikation	7.7	8.3
Übrige	3.4	16.5
Total	100.0	100.0

Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABN Amro
Allianz
AT&T
BP Amoco
Bristol Myers Squibb
British Telecom
Cadbury Schweppes
Canon
Cisco Systems
Elsevier
Ericsson
Gillette
Home Depot
IBM
ING Groep
Intel Corp
Johnson & Johnson
L'Oréal
Lucent
Nokia
Nortel Networks
NTT
Pearson
Procter & Gamble
Reuters
Rohm
Royal Dutch/Shell
Siemens
Smithkline Beecham
Sony
ST Microelectronics
Texas Instruments
Unilever

4.3. Anlagesegmente in Obligationen

4.3.1. Segment "Schweizer Obligationen"

Das Segment "Schweizer Obligationen", im Dezember 1999 auf den Markt gebracht, verwaltete per 31. Dezember 2000 ein Vermögen von CHF 26'666'402.- auf Rechnung von 8 Mitgliedern der Stiftung. Die Performance belief sich im Berichtsjahr auf 3.85%, jene des von der Schweizer Börse veröffentlichten Referenzindex "Swissbond Domestic Government" betrug 3.54%.

Per Ende Jahr war die gesamte Laufzeit der im Portefeuille enthaltenen Obligationen (6,2 Jahre) etwas kürzer als jene des Referenzindex (6,5 Jahre). Das erklärt sich durch das Feh-

len von Obligationen mit 2 bis 4 Jahren Laufzeit, da die Investitionen sich weiterhin auf die beiden Enden der Zinskurve konzentrieren.

Der überwiegende Teil des Portefeuilles bestand aus Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Pfandbriefzentrale mit verschiedenen Laufzeiten, während 24% des Segments in Anleihen von Unternehmen angelegt waren. Hier sei daran erinnert, dass nur Titel mit einer gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertung aufgenommen werden können und dass im übrigen die Emissionen und die Liquidität von Unternehmensobligationen auf dem schweizerischen Obligationenmarkt beschränkt sind. Per Jahresende enthielt das Portefeuille Anleihen der Gesellschaften ABB, Ciba Specialties, Holderbank, Jelmoli und Schindler.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 27 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	256 847
Anzahl Mitglieder	8
Nettoinventarwert (NAV)	103.82
Tracking error (ex ante)	0.70%
Tracking error (ex post)*	0.61%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	2.93%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	3.15%
Gesamt Duration des Portefeuilles	6.2 Jahre
Gesamt Duration des Referenzindex	6.54 Jahre
Durchschnittliches Beta	0.839

* per annum

Durchschnittliche Laufzeit des Portefeuilles per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SBIDG*
< 3 Jahre	16.7	15.8
3-7 Jahre	20.7	27.7
7-12 Jahre	48.3	37.3
> 12 Jahre	14.3	19.2
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

Schuldertyp per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SBIDG*
Eidgenossenschaft	57.5	100.0
Kanton und wichtige Städte	0.0	
Pfandbriefzentrale	18.5	
Unternehmen	23.8	
Cash	0.2	
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SBIDG*
AAA	57.5	100
AA	3.0	
A	3.7	
BBB	0.0	
NR (non rated)	35.8	
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

Performance

(in %)	ethos.	SBIDG*
01.2000** - 12.2000	3.85	3.87

* Swiss Bondindex Domestic Government

**Datum der Eröffnung des Anlagesegments



4.3.2. Segment "Internationale Obligationen"

Per 31. Dezember 2000 belief sich das Vermögen des Segments "Internationale Obligationen" auf CHF 51'751'060.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Segments wurden von 9 Mitgliedern der Stiftung gezeichnet.

Referenzbörsenindex ist der "Salomon Smith Barney World Government Index" in Schweizer Franken. Die Performance des Segments belief sich im Berichtsjahr auf 1.62%, jene des Referenzindex auf 2.85%. Seit der Lancierung des Segments im März 1999 erreichte die Performance 9.36% (jene des Index 13.41%).

Gesamthaft und über das ganze Jahr gesehen wurde der positive Effekt der sinkenden Zinssätze durch die Abwertung gewisser Devisen, wie des Euro und des Yen, wettgemacht.

Die Performance des Portefeuilles litt deshalb unter der kürzeren Laufzeit im Vergleich zum Referenzindex; per Ende des Berichtsjahres belief sie sich auf 4,9 Jahre gegenüber 5,4 Jahren beim Index. Einen negativen Einfluss hatte auch die Übergewichtung der Euro-Zone. Hingegen wirkte sich die starke Untergewichtung des Yen – begründet vor allem durch die negative Bewertung Japans in bezug auf die Indikatoren für nachhaltige Entwicklung – positiv auf die Performance aus.

Zu Ende des Berichtsjahres bestand das Anlagesegment zu 60% aus Anleihen von Staaten und Provinzen, 23% von staatlichen Organisationen und 15% von Unternehmen, die sich auf den britischen, deutschen und US-amerikanischen Markt konzentrierten. Diese letzte Schuldnerkategorie benachteiligte die Performance des Segments im Jahr 2000. Tatsächlich öffnete sich in der Berichtsperiode die Renditeschere zwischen staatlichen und privaten Anleihen zum Nachteil der letzteren.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2000

Vermögen	CHF 52 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	474 217
Anzahl Mitglieder	9
Nettoinventarwert (NAV)	109.13
Tracking error (ex ante)	0.76%
Tracking error (ex post)*	0.68%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	6.50%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	6.43%
Gesamt Duration des Portefeuilles	4.86 Jahre
Gesamt Duration des Referenzindex	5.54 Jahre
Durchschnittliches Bêta	0.96

* per annum

Schuldertyp per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SSB WGBI*
Staaten	56.5	100
Provinzen	3.4	
Öffentliche Schuldner	22.6	
Unternehmen	15.4	
Flüssige Mittel	2.1	
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

Struktur des Portefeuilles per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SSB WGBI*
Europa	47.4	42.1
<i>Euroländer</i>	35.9	33.4
<i>nicht Euroländer</i>	11.5	8.7
Dollar block	28.7	30.4
<i>Vereinigte Staaten von Amerika</i>	28.7	26.9
<i>Andere Länder</i>	0.0	3.5
Japan	23.9	27.5
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2000 (in %)

	ethos.	SSB WGBI*
AAA	88.7	100
AA	9.6	
A	1.7	
BBB	0.0	
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

Performance

(in %)	ethos.	SSB WGBI*
Jahr 2000	1.62	2.85
03.1999** - 12.2000	9.36	13.41

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

** Datum der Eröffnung des Anlagesegments



4.4. Ausübung der Aktionärsstimmrechte

4.4.1. Schweizerische Generalversammlungen

Im Geschäftsjahr 2000 übte **ethos.** die Stimmrechte an 23 ordentlichen und 3 ausserordentlichen Generalversammlungen von Schweizer Aktiengesellschaften aus. In der Mehrheit der Fälle stimmte die Stiftung im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats. Die ordentlichen Generalversammlungen der CS Group, der Swisscom und der Swiss Re gaben jedoch Anlass zu besonderen Gesprächen mit der jeweiligen Konzernleitung.

Bei der CS Group widersetzte sich **ethos.** der Wahl von Herrn Lukas Mühlemann in den Verwaltungsrat, da er die Funktionen des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO des Konzerns in Personalunion wahrnehmen sollte. Tatsächlich weigerte sich die CS Group, die wichtigsten der gemäss Corporate-Governance-Richtlinien empfohlenen Massnahmen zu treffen, um die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats in einer solchen Situation sicherzustellen.

Anlässlich der Generalversammlungen der Swisscom und der Swiss Re hatten die Aktionäre über eine Statutenänderung bezüglich der Abstimmungsverfahren an Generalversammlungen zu beschliessen. Im Rahmen der Einführung des elektronischen Abstimmungsverfahrens sah ein neuer Artikel der Statuten vor, dass der Versammlungspräsident allein das Abstimmungsverfahren bestimmen konnte, womit die Aktionäre ihres Rechts verloren hätten, die schriftliche Abstimmung zu verlangen. Um dieses Recht zu wahren, legte **ethos** einen Anpassungsvorschlag vor, der einer Aktionärsgruppe wieder das Recht einräumte, eine schriftliche Abstimmung zu verlangen. In bei-

den Fällen wurde dieser Vorschlag von **ethos** vom Verwaltungsrat unterstützt und von den Aktionären praktisch einstimmig angenommen.

4.4.2. Ausländische Generalversammlungen

Die Stiftung übte ihre Stimmrechte im Berichtsjahr im Rahmen von 115 Generalversammlungen ausländischer Gesellschaften aus.

Unter den regelmässig auf den Tagesordnungen stehenden Traktanden richtete **ethos.** besonderes Augenmerk auf die Zusammensetzung der Verwaltungsräte und die Vergütungen des Typs "Stock Option". So wurden insbesondere verschiedene "Stock Option"-Pläne wegen unverhältnismässiger Kosten oder zu grosser Kapitalverwässerung für die bisherigen Aktionäre abgelehnt (Microsoft, Smithkline Beecham, Vodafone...).

Im übrigen hatte **ethos** des öfteren zu Aktionärsanträgen Stellung zu nehmen. Solche Beschlüsse ermöglichen es den Investoren, ihre Anliegen geltend zu machen und die strategische Orientierung des Unternehmens zu beeinflussen. Das vor allem von den angelsächsischen Aktionären häufig benutzte Recht gab Gelegenheit zu Debatten über wichtige Themen wie die Einführung von Massnahmen gegen Übernahmen, den Schutz der Umwelt und die Förderung sozialer Normen.

So stimmte **ethos** beispielsweise an der Generalversammlung der Gesellschaft Worldcom für einen Antrag, der forderte, dass die Anti-Takeover-Massnahmen von den Aktionären und nicht nur vom Management zu beschliessen sind. Dieser Antrag, den auch mehrere Finanzinstitute unterstützten, wurde schliesslich mit 54% der Stimmen angenommen.

Die Stiftung unterstützte auch verschiedene Aktionärsanträge zu Umwelt- und Sozialfragen. Im Bereich Umwelt sei die Forderung erwähnt, bei BP Amoco die Prospektion und Erdölförderung im Arktischen Meer einzustellen. Obwohl dieser Antrag keine Mehrheit fand, lässt der Prozentsatz der Jastimmen (14%) einen Trend erkennen und dürfte der künftigen Strategie des Verwaltungsrat als Hinweis dienen.

Anträge zu Sozialfragen bezogen sich auf die Förderung und Einhaltung von Qualitätsnormen in der Arbeitswelt (American Int. Group, Home Depot, Wal-Mart Stores), sowie auf die

Einhaltung der Menschenrechte (Microsoft, Procter & Gamble).

Schliesslich unterstützte **ethos.** auch einen Antrag, der von 33 amerikanischen Kirchen bei rund zwanzig multinationalen Konzernen eingereicht worden war und ein Moratorium für den Einsatz genetisch veränderter Organismen im Nahrungsbereich forderte, dies aufgrund des Vorsorgeprinzips hinsichtlich der nicht abgeklärten Auswirkungen bei Nahrungsmitteln (Coca-Cola, McDonald's, Pepsico, Procter & Gamble). Dieser Antrag wurde zwar von den Aktionären abgelehnt, erhielt jedoch immerhin bei Coca-Cola 8% der Stimmen.



5. Bericht der internen Prüfung

Der Stiftungsrat von **ethos.** hat, auf freiwilliger Basis, ein internes Audit veranlasst. Das interne Audit 2000 umfasst einerseits die Öko- und Sozialanalyse sowie andererseits die Ausübung der Stimmrechte gemäss den **ethos.**-Richtlinien an den Generalversammlungen in der Schweiz und im Ausland.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2000 habe ich die von der Bank Sarasin & Cie durchgeführte ökologische und soziale Analyse bezüglich angewandter Analyseprozesse sowie benutzter und vorhandener Unterlagen anhand von dreizehn Stichproben geprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den angewandten Analyseprozessen kann festgestellt werden, dass die Bank Sarasin & Cie mit einem hohen Fachwissen, den Vorgaben **ethos.**-Stiftung entsprechend die ökologischen und sozialen Analysen durchgeführt hat sowie bestens dokumentiert ist.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2000 habe ich die Ausübung der Stimmrechte gemäss den **ethos.**-Richtlinien an den Generalversammlungen bei der **ethos.**-Stiftung in Genf (Analyse der Generalversammlungen für die Schweiz und das Ausland sowie die Stimmanweisungen für Schweizer und ausländische Gesellschaften) anhand von acht Stichproben geprüft. Zudem habe ich bei Lombard Odier & Cie in Genf die Ausübung der Stimmrechte überprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den Stichproben kann festgestellt werden, dass die Stimmanweisungen (voting proposals) mit den Richtlinien der **ethos.**-Stiftung für die Ausübung der Stimmrechte übereinstimmen. Sowohl die **ethos.**-Stiftung und Lombard Odier & Cie erfüllen mit einem hohen Fachwissen, den Vorgaben entsprechend die ihnen zugeteilten Aufgaben im Rahmen der Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen gemäss den **ethos.**-Richtlinien.

Das interne Audit umfasst nicht die Beurteilung der Anlageentscheidungen und Anlagepolitik.

Kaspar Müller, Ellipson AG
im Auftrage des Stiftungsrates von **ethos.**
Basel, den 19. Februar 2001

6. Bericht des Beirats

Im Geschäftsjahr 2000 beschäftigte sich der Beirat vor allem mit der nichtfinanziellen Kommunikation der Unternehmen, das heisst mit ihren Strategien und Verwirklichungen auf Umwelt- und sozialer Ebene. In diesem Rahmen fand eine Begegnung zwischen dem Beirat, dem Stiftungsrat, den Analysten von **ethos.** sowie Vertretern der beiden Partnerbanken der Stiftung und Repräsentanten dreier international tätiger Schweizer Konzerne statt. Anlässlich dieses Gespräches konnte dieser Themenkomplex aus der Warte der Unternehmen wie aus der Sicht der Analysten und der Anleger erläutert werden.

Die verschiedenen Teilnehmer an diesem Gedankenaustausch waren sich einig, dass die Problematik der finanziellen Nachhaltigkeit des Unternehmens langfristig nicht von der gleichzeitigen Berücksichtigung seiner Umwelt- und sozialen Nachhaltigkeit getrennt werden kann. Trotzdem fand man noch zu keinem Konsens über die Art und Weise, wie diese Erkenntnisse und Informationen zu kommunizieren sind. Die anwesenden Unternehmensvertreter wiesen insbesondere auf die Schwierigkeiten hin, die ihnen die zunehmende Zahl von sehr unterschiedlichen und in keiner Weise standardisierten Fragebögen stellten.

Der Beirat fände es sinnvoll, wenn die Stiftung **ethos.** die Unternehmen ermutigen würde, spontan eine Reihe grundlegender Daten zur Umwelt- und Sozialproblematik vorlegen würden. Gegebenenfalls könnte **ethos.** zur Erarbeitung einer Liste von Indikatoren und Schlüsseldaten beitragen, die an die Unternehmen abzugeben wäre. Dies kann jedoch keinesfalls gründlichere Untersuchungen ersetzen, wie sie im Rahmen von Unternehmensbesichtigungen von spezialisierten Analysten durchgeführt werden.

Um den Dialog mit den Unternehmen zu verstärken, ist es notwendig, über die Ergebnisse der jeweiligen Analysen zu berichten. Dieses Bemühen um Transparenz muss für sämtliche Anspruchsgruppen der Unternehmen gelten. In diesem Sinne begrüsst der Beirat die Initiative der Stiftung **ethos.**, auf ihrer Website eine Zusammenfassung der Umwelt- und Sozialbewertungen derjenigen Gesellschaften zu veröffentlichen, an denen sie als Aktionärin beteiligt ist.

Bern, 30. März 2001



7. Organisation (per 31. Dezember 2000)

Stiftungsrat

Jacques-André Schneider, Präsident
Rechtsanwalt, Dr. iur; Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance bâtiment et gypserie-peinture, Genf.

Pierre-André Dumont, Vizepräsident
Dr. nat. oec.; Professor an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Genf, Mitglied des Vorstands der Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA), Genf.

Heinz Achermann
Betriebsökonom HWV; Abteilungsleiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen der Luzerner Pensionskasse, Luzern.

Claude-Victor Comte
Lic. iur; Direktor der Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA), Genf.

Kaspar Müller
Lic. rer. pol; Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

Jacques Zwahlen
Lic. iur; Generaldirektor der Charles Veillon S.A., Mitglied des Stiftungsrats der Caisse de pension paritaire de Charles Veillon S.A., Lausanne.

Geschäftsleitung

Dominique Biedermann, Direktor
Dr. nat. oec.

Revisionsstelle

OFOR Révision Bancaire S.A.
Av. Giuseppe Motta 50
1202 Genf

Beirat

Michel Albert
Mitglied des Rates für die Geldpolitik der Banque de France, Paris.

Christoph Eymann
Nationalrat, Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, Basel.

Yves Flückiger
Ordentlicher Professor an der wirtschaftspolitischen Abteilung der Universität Genf, Genf.

René Longet
Direktor für den welschen Teil der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz, Genf.

Alberto Martinelli
Professor der politischen Wissenschaften und Unternehmensberater im Bereich der Sozialberichterstattung, Universität Mailand, Mailand.

Colette Nova
Geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

Bankpartner

MM. Lombard Odier & Cie
Rue de la Corraterie 11
1204 Genf

Bank Sarasin & Cie
Elisabethenstrasse 62
4002 Basel

Depotbank und Zeichnungsdomizil

MM. Lombard Odier & Cie
Rue de la Corraterie 11
1204 Genf

Zusätzlich zum vorliegenden Jahresbericht können die folgenden Unterlagen bei der Geschäftsleitung der Stiftung bezogen werden: Charta, Statuten und Reglement, Anlagerichtlinien, Quartalsberichte.

Die Kurse der **ethos**. Anteile werden täglich in "Le Temps" und in der "Neuen Zürcher Zeitung" sowie auf den Websites www.ethosfund.ch und www.kgast.ch veröffentlicht.

B. Jahresrechnung

8. Jahresrechnung der verwalteten Segmente

8.1. Segment "Aktien Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	166 649.44	2 053 197.83
Bankdebitoren auf Zeit	7 800 000.--	--
Aktien und Partizipationscheine	528 032 044.--	438 706 347.--
Verrechnungssteuer	1 372 707.47	693 127.80
Gesamtvermögen des Anlagesegments	537 371 400.91	441 452 672.63
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(472 555.21)	(379 547.74)
Nettovermögen	536 898 845.70	441 073 124.89
Anzahl ausstehender Anteile	2 863 398	2 577 083
Inventarwert je Anteil	CHF 187.50	171.15

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2000 CHF	1999 CHF
Erträge aus Bankguthaben	26 738.95	5 557.--
Erträge aus Effekten	7 456 660.80	4 728 914.45
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	3 413.97	294 134.52
	7 486 813.72	5 028 605.97
Vergütung an die Revisionsstelle	12 937.75	15 650.06
Verwaltungskommission	5 070 417.27	3 638 047.15
Übrige Aufwendungen	7 200.37	4 000.39
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	14 295.39	10 055.09
	5 104 850.78	3 667 752.69
Nettoertrag	2 381 962.94	1 360 853.28
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	23 754 630.47	12 515 566.28
Realisierter Erfolg	26 136 593.41	13 876 419.56
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	22 613 562.98	18 430 112.77
Gesamterfolg	48 750 156.39	32 306 532.33

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000 CHF	1999 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	441 073 124.89	322 277 219.32
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteilen	47 075 564.42	86 489 373.24
Gesamterfolg	48 750 156.39	32 306 532.33
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	536 898 845.70	441 073 124.89

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	2 577 083	2 040 751
Ausgegebene Anteile	298 561	547 419
Zurückgenommene Anteile	(12 246)	(11 087)
Bestand per 31. Dezember	2 863 398	2 577 083

VERWENDUNG DES ERFOLGES 2000	2000 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2 381 962.94
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(2 381 962.94)
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--

* **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 833 687.05 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN UND PARTIZIPATIONSSCHEINE				
Niederlande				
13 800	Jomed	89.--	1 228 200	0.23
Vereinigte Staaten				
2 945	Synthes-Stratec	1 197.--	3 525 165	0.66
Schweiz				
240 952	ABB (Nam.)	172.75	41 624 458	7.75
8 795	Adecco (Nam.)	1 020.--	8 970 900	1.67
387	Baer Julius Holding (Inh.)	8 870.--	3 432 690	0.64
9 665	Clariant (Nam.)	581.--	5 615 365	1.05
87 552	CS Group (Nam.)	308.--	26 966 016	5.02
8 300	Geberit (Nam.)	456.--	3 784 800	0.70
30 200	Gretag Imaging (Nam.)	140.--	4 228 000	0.79
1 480	Jelmoli (Inh.)	2 400.--	3 552 000	0.66
4 500	Kuoni (Nam.) -B-	700.--	3 150 000	0.59
12 525	Nestlé (Nam.)	3 780.--	47 344 500	8.82
51 349	Novartis (Nam.)	2 865.--	147 114 885	27.40
5 874	Rieter (Nam.)	493.--	2 895 882	0.54
3 470	Roche (GS)	16 510.--	57 289 700	10.67
93	Roche (Inh.)	20 100.--	1 869 300	0.35
6 800	Selecta Group (Nam.)	395.--	2 686 000	0.50
3 374	Serono -B-	1 560.--	5 263 440	0.98
3 100	Sulzer (Nam.) CHF 80	1 169.--	3 623 900	0.67
4 100	Swatch Group CHF 50	2 025.--	8 302 500	1.55
13 970	Swiss Reinsurance (Nam.)	3 885.--	54 273 450	10.11
3 400	Swisslog Holding (Nam.)	710.--	2 414 000	0.45
11 950	Tamedia (Nam.)	181.50	2 168 925	0.40
980	Tecan Group (Nam.)	1 681.--	1 647 380	0.31
140 954	UBS (Nam.)	264.50	37 282 333	6.94
3 164	Zellweger Luwa (Inh.)	1 040.--	3 290 560	0.61
45 535	Zurich Fin Services (Nam.)	977.--	44 487 695	8.29
Wertschriftenbestand			528 032 044	98.35
Bankguthaben			166 649	0.03
Bankdebitoren auf Zeit			7 800 000	1.45
Übrige Aktiven			1 372 708	0.26
Verbindlichkeiten			(472 555)	(0.09)
Nettovermögen			536 898 846	100.00

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2000

Titel	Kauf	Verkauf
AKTIEN UND PARTIZIPATIONSSCHEINE		
ABB (Nam.)	157 000	14 500
Adecco (Nam.)	2 400	3 800
Ares-Serono (Inh.) -B-	950	50
	900 (2)	3 600 (4)
	1 800 (3)	
Baer Julius Holding (Inh.)		330
Bâloise (Nam.)		2 800
Bobst (Inh.)		1 765
Clariant (Nam.)	2 500	375
CS Group (Nam.)	11 400	20 840
Geberit (Nam.)	1 700	1 900
Givaudan (Nam.) CHF 10	2 000	6 253
	4 253 (2)	
Gretag Imaging (Nam.)	32 600	2 400
Jelmoli (Inh.)	1 100	190
Jomed	16 000	2 200
Kuoni (Nam.) -B-	4 500	
Nestlé (Nam.)	1 140	5 520
Novartis (Nam.)	23 400	2 810
Rieter (Nam.)	190	1 200
	3 187 (3)	
Roche (GS)	195	995
Roche (Inh.)	13	
Schindler (GS)	290	1 455
Schindler (Nam.)	10	260
Selecta Group (Nam.)	800	6 490
Serono -B-	1 500	2 090
	364 (1)	
	3 600 (4)	
Sika Finanz (Inh.)	250	8 345
Sulzer (Nam.) CHF 80	3 100	
Swatch Group CHF 50	2 000	1 780
Swisscom (Nam.)	500	15 340
Swisslog Holding (Nam.)	3 400	
Swiss Reinsurance (Nam.)	2 600	2 800
Syngenta (Nam.)	51 349 (1)	51 349
Synthes-Stratec	2 945 (5)	
Synthes-Stratec (CS)	250	2 570
		2 945 (5)
Tamedia (Nam.)	6 500	
	5 450 (1)	
Tecan Group (Nam.)	980	
UBS (Nam.)	66 477 (3)	8 500
	10 000	
Zellweger Luwa (Inh.)	300	
Zurich Allied (Nam.)	18 800	4 570
		49 535 (6)
Zurich Fin Services (Nam.)	49 535 (6)	4 000

(1) Zeichnung (2) Gratiszuteilung (3) Split (4) Namensänderung (5) Tausch (6) Fusion

8.2. Segment "Aktien Europa, ex Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	77 702.28	1 475 584.95
Bankdebitoren auf Zeit	363 000.--	--
Aktien	129 093 198.--	123 562 558.--
Obligationen	--	30 956.--
Übrige Aktiven	179 284.35	51 540.60
Gesamtvermögen des Anlagesegments	129 713 184.63	125 120 639.55
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(153 918.98)	(143 503.24)
Nettovermögen	129 559 265.65	124 977 136.31
Anzahl ausstehender Anteile	782 128	701 193
Inventarwert je Anteil	CHF 165.65	178.24

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG

	2000 CHF	1999 CHF
Erträge aus Bankguthaben	15 375.72	9 320.23
Erträge aus Effekten	2 079 337.98	1 467 110.51
Übrige Erträge	65 908.77	5 580.60
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	43 548.77	165 735.87
	2 204 171.24	1 647 747.21
Passivzinsen	3 142.37	1 347.78
Vergütung an die Revisionsstelle	7 660.98	9 200.98
Verwaltungskommission	1 770 297.46	1 117 245.95
Depotgebühren	36 921.80	20 243.01
Übrige Aufwendungen	6 300.37	4 000.39
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	91.13	--
	1 824 414.11	1 152 038.11
Nettoertrag	379 757.13	495 709.10
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	13 355 210.55	8 792 763.12
Realisierter Erfolg	13 734 967.68	9 288 472.22
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	(22 786 128.87)	24 719 728.25
Gesamterfolg	(9 051 161.19)	34 008 200.47

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000	1999
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	124 977 136.31	58 566 608.02
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteilen	13 633 290.53	32 402 327.82
Gesamterfolg	(9 051 161.19)	34 008 200.47
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	129 559 265.65	124 977 136.31

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	701 193	470 756
Ausgegebene Anteile	81 069	230 437
Zurückgenommene Anteile	(134)	0
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	782 128	701 193

VERWENDUNG DES ERFOLGES 2000	2000
	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	379 757.13
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(379 757.13)
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--

* **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 132 915.-- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
AKTIEN				
Deutschland		EUR	CHF	
8 963	Allianz (Nam.)	400.70	5 460 118	4.21
17 498	Bayer	56.10	1 492 384	1.16
14 630	Deutsche Bank (Nam.)	88.80	1 975 089	1.52
91 750	Deutsche Telekom (Nam.)	32.10	4 477 550	3.46
10 175	SAP (Priv.)	150.80	2 332 733	1.80
12 248	Siemens (Nam.)	139.25	2 592 923	2.00
Frankreich		EUR	CHF	
2 255	Air Liquide (Inh.)	158.90	544 753	0.42
8 367	Axa	154.--	1 958 934	1.51
28 420	Carrefour	66.90	2 890 543	2.23
3 700	Danone	160.60	903 393	0.70
1 046	Essilor	347.50	552 606	0.43
33 250	L'Oréal	91.30	4 615 213	3.56
8 655	LVMH	70.50	927 653	0.72
1 800	Pinault Printemps	228.90	626 394	0.48
10 400	Sanofi Synthelabo	71.--	1 122 590	0.87
41 100	Stmicroelectronics (SICOVA)	46.50	2 905 521	2.24
5 289	Total Fina Elf	158.40	1 273 673	0.98
19 590	Vivendi Universal	70.10	2 087 766	1.61
Grossbritannien		GBP	CHF	
12 157	Astrazeneca	33.75	992 923	0.77
453 358	BP Amoco	5.40	5 924 482	4.57
405 000	British Telecom	5.72	5 606 172	4.33
80 076	Cadbury Schweppes	4.63	897 220	0.69
54 148	Diageo	7.50	982 786	0.76
155 023	Glaxosmithkline	18.90	7 090 442	5.47
141 137	Granada Compass	7.285	2 488 203	1.92
143 896	HSBC Holdings	9.85	3 430 049	2.65
239 600	Lloyds TSB Group	7.08	4 105 211	3.17
77 000	Marconi PLC	7.19	1 339 785	1.03
41 363	Pearson	15.90	1 591 565	1.24

94 371	Rentokil Initial	2.31	527 553	0.41
102 618	Reuters Group	11.33	2 813 642	2.17
810 330	Vodafone Groupe	2.455	4 814 252	3.72
	Italien	EUR	CHF	
10 490	Generali (Ord.)	42.30	674 598	0.52
	Niederlande	EUR	CHF	
114 856	ABN Amro Holding	24.22	4 229 189	3.26
64 500	Aegon	44.06	4 320 495	3.33
36 935	Elsevier	15.66	879 345	0.68
4 800	Heineken	64.45	470 320	0.36
52 623	ING Groep	85.08	6 806 634	5.25
42 100	Philips Electronics	39.02	2 497 461	1.93
80 861	Royal Dutch	65.26	8 022 606	6.19
21 900	TNT Post Groep	25.76	857 668	0.66
44 857	Unilever NV (Cert.)	67.40	4 596 417	3.55
	Finnland	EUR	CHF	
122 468	Nokia	47.50	8 843 935	6.83
	Spanien	EUR	CHF	
49 000	Telefonica	17.60	1 311 107	1.01
	Schweden	SEK	CHF	
229 676	Ericsson -B-	107.50	4 239 302	3.27
	Wertschriftenbestand		129 093 198	99.64
	Bankguthaben		77 702	0.06
	Bankdebitoren auf Zeit		363 000	0.28
	Übrige Aktiven		179 284	0.14
	Verbindlichkeiten		(153 918)	(0.12)
	Nettovermögen		129 559 266	100.00

WECHSELKURSE

EUR 1.-- = CHF 1.5203 | GBP 1.-- = CHF 2.42 | SEK 100.-- = CHF 17.17

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2000

Titel	Kauf	Verkauf
AKTIEN		
ABN Amro Holding	69 000	14 800
Adidas-Salomon		3 655
Aegon	64 500	
Ahold		32 107
Air Liquide (Inh.)	900	6 800
	823 (2)	
Allianz (Nam.)	1 600	2 600
Astrazeneca	5 000	10 000
Axa	1 000	2 400
Axa EM00	828 (1)	
Bayer	13 000	13 300
BP Amoco	230 000	367 000
British Telecom	310 000	5 000
Cadbury Schweppes	47 000	439 000
Carrefour	13 000	23 200
	24 810 (2)	
Comit (Stamm.)		72 000
Compass Group	15 000	31 000
		45 000 (6)
Danone	3 450 (2)	3 200
Deutsche Bank (Nam.)	4 300	4 880
Deutsche Telekom (Nam.)	62 200	3 700
	33 250	
Diageo		120 000
Elsevier	12 000	67 700
Ericsson -B-	101 000	21 700
	105 282 (2)	
Essilor		2 300
Generali (Stamm.)	3 000	5 000
Glaxo Wellcome	20 000	25 000
		67 215 (6)
Glaxosmithkline	155 023 (6)	
Granada Compass	111 137 (6)	
	30 000	
Granada Group		31 000
		87 634 (6)
Heineken	4 800	
Hennes & Mauritz -B-	15 000	15 000

HSBC Holdings	40 000		109 000
ING Groep	12 500		12 000
Lloyds TSB Group	117 000		50 000
L'Oréal	4 100		6 600
	32 265	(3)	
LVMH	5 324	(3)	280
	2 000		
Marconi PLC	30 000		23 000
Nokia	62 676	(3)	30 100
	69 000		
Pearson	37 000		
	4 363	(1)	
Philips Electronics	43 000		900 (8)
Pinault Printemps	800		1 200
Rentokil Initial			253 000
Reuters Group	35 000		87 000
Royal Dutch	58 000		9 000
Sanofi Synthelabo	2 000		3 600
SAP (Vorzugs.)	4 000		2 100
	5 450	(3)	
Siemens (Nam.)	4 700		5 300
Smithkline Beecham	55 000		86 000
			192 901 (6)
Société Générale de Paris	3 900	(3)	6 200
Stmicroelectronics (SICOVA)	41 100		
Syngenta -A- (Nam.)	500	(2)	500
Telefonica	49 000		
Total Fina Elf	600		
TNT Post Groep	7 000		3 100
Unilever NV (Zert.)	7 000		7 000
Vivendi	6 500		3 400
			17 590 (6)
Vivendi Universal	17 590	(6)	
	2 000		
Vodafone Groupe	777 000		552 000
OBLIGATIONEN			
7.45% BAE Systems 99/03			12 186

(1) Zeichnung

(2) Gratiszuteilung

(3) Split

(6) Fusion

(8) Zusammenlegung

8.3. Segment "Aktien Nordamerika"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	110 045.--	293 929.25
Bankdebitoren auf Zeit	450 000.--	--
Aktien	37 509 743.--	30 906 467.--
Übrige Aktiven	11 871.91	5 706.42
Gesamtvermögen des Anlagesegments	38 081 659.91	31 206 102.67
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(56 375.31)	(18 217.17)
Nettovermögen	38 025 284.60	31 187 885.50
Anzahl ausstehender Anteile	433 495	300 000
Inventarwert je Anteil	CHF 87.72	103.96

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2000 CHF	1999* CHF
Erträge aus Bankguthaben	14 112.10	3 044.35
Erträge aus Effekten	269 326.47	4 728.33
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(19 488.14)	--
	263 950.43	7 772.68
	35.75	--
Passivzinsen	8 999.94	--
Vergütung an die Revisionsstelle	577 404.69	18 217.17
Verwaltungskommission	4 066.78	--
Depotgebühren	6 300.37	
Übrige Aufwendungen	596 807.53	18 217.17
Nettoverlust	(332 857.10)	(10 444.49)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	904 121.08	115 694.16
Realisierter Erfolg	571 263.98	105 249.67
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	(7 992 209.86)	932 635.83
Gesamterfolg	(7 420 945.88)	1 037 885.50

* Periode vom 8. bis 31. Dezember 1999

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000 CHF	1999* CHF
Nettovermögen zu Beginn der Periode	31 187 885.50	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteilen	14 258 344.98	30 150 000.--
Gesamterfolg	(7 420 945.88)	1 037 885.50
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende der Periode	38 025 284.60	31 187 885.50

* Periode vom 8. bis 31. Dezember 1999

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	300 000	0*
Ausgegebene Anteile	133 495	300 000
Zurückgenommene Anteile	0	0
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	433 495	300 000

* Bestand per 8. Dezember 1999

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2000 CHF
Nettoverlust der Periode	(332 857.10)
Übertrag des Nettoverlusts im Rechnungsjahr an angesammelte Kapitalgewinne	332 857.10
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung	0.--

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
AKTIEN				
	Kanada	CAD	CHF	
19 200	Nortel Networks	48.25	999 586	2.63
	Vereinigte Staaten	USD	CHF	
2 600	Abbott Laboratories	48.4375	203 956	0.53
7 700	America Online	34.80	433 961	1.14
17 900	American Express	54.9375	1 592 586	4.19
3 850	American Home Products	63.55	396 239	1.04
12 150	American Int. Group	98.5625	1 939 407	5.10
5 550	Amgen	63.9375	574 685	1.51
22 100	AT & T	17.3125	619 631	1.63
16 600	Bristol Myers Squibb	73.9375	1 987 714	5.23
11 500	Carnival	30.8125	573 860	1.51
9 712	Chase Manhattan	45.4375	714 668	1.88
27 500	Cisco Systems	38.25	1 703 512	4.48
16 666	Citigroup	51.0625	1 378 207	3.62
5 500	Coca-Cola	60.9375	542 786	1.43
7 400	Du Pont de Nemours	48.3125	578 991	1.52
9 800	EMC	66.50	1 055 428	2.78
13 900	Exxon Mobil	86.9375	1 957 054	5.15
15 700	Gap	25.50	648 367	1.71
13 000	Gillette	36.125	760 558	2.00
28 800	Home Depot	45.6875	2 130 938	5.60
10 150	IBM	85.--	1 397 224	3.67
31 600	Intel	30.0625	1 538 485	4.05
11 400	Johnson & Johnson	105.063	1 939 705	5.10
44 000	Lucent Technologies	13.50	961 983	2.53
16 100	Mc Donald's	34.--	886 514	2.33
3 800	Medtronic	60.375	371 554	0.98
10 000	Merck & Co	93.625	1 516 257	3.99
18 700	Microsoft	43.375	1 313 597	3.45
6 600	Pepsico	49.5625	529 759	1.39
19 200	Pfizer	46.--	1 430 342	3.76
7 300	Procter & Gamble	78.4375	927 316	2.44
2 800	Schlumberger	79.9375	362 485	0.95
14 800	Texas Instruments	47.375	1 135 512	2.99
5 600	Time Warner	52.24	473 775	1.25
3 000	Walgreen	53.125	1 350 764	3.55
15 700	Wal-Mart Stores	41.8125	203 146	0.53
16 650	Worldcom	14.0625	379 191	1.00
	Wertschriftenbestand		37 509 743	98.64
	Bankguthaben		110 045	0.29
	Bankdebitoren auf Zeit		450 000	1.18
	Übrige Aktiven		11 872	0.03
	Verbindlichkeiten		(56 375)	(0.14)
	Nettovermögen		38 025 285	100.00

WECHSELKURSE

USD 1.-- = CHF 1.6195 | CAD 1.- = CHF 1.079

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2000

Titel	Kauf	Verkauf
AKTIEN		
Abbott Laboratories	600	1 000
America Online	4 300	
American Express	4 000	2 000
	12 200 (3)	
American Home Products	1 000	
American Int Group	2 900	
	4 050 (3)	
Amgen	1 300	600
AT & T	6 400	
Avaya (WI)	2 416 (2)	2 416
Bristol Myers Squibb	11 200	11 000
Carnival	7 700	
Chase Manhattan	4 500	2 000
	2 237 (3)	
Cisco Systems	5 000	1 100
	12 800 (3)	
Citigroup	5 200	4 000
	4 166 (3)	
Coca Cola	4 500	4 000
Du Pont de Nemours	3 800	
EMC	400	
	4 900 (3)	
Exxon Mobil	6 100	1 500
Gap	9 000	
Gillette	5 500	
Home Depot	18 000	
	3 600 (3)	
IBM	3 650	
Intel	7 500	
	12 300 (3)	
Johnson & Johnson	8 000	4 000
Lucent Technologies	26 000	
Mc Donald's	9 200	
MCI Worldcom	5 700	
	2 250 (3)	12 450 (4)
Medtronic		400

Merck & Co	6 400	6 300
Microsoft	7 300	3 000
Nortel Networks	6 300	
	7 100 (3)	
Pepsico	10 000	3 400
Pfizer	11 600	
Procter & Gamble	3 800	600
Schlumberger	1 200	900
Texas Instruments	7 800	
	3 900 (3)	
Time Warner	1 100	
Transocean Sedco Forex	484 (2)	484
Walgreen	3 100	4 700
Wal-Mart Stores	7 700	
Walt Disney	1 500	15 700
Worldcom	4 200	
	12 450 (4)	

(2) Gratiszuteilung

(3) Split

(4) Namensänderung



8.4. Segment "Aktien Welt, ex Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	2 316 382.09	815 937.77
Bankdebitoren auf Zeit	1 812 580.--	--
Aktien	90 700 448.--	70 774 426.--
Übrige Aktiven	76 794.44	54 020.80
Gesamtvermögen des Anlagesegments	94 906 204.53	71 644 384.57
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(121 430.95)	(84 530.86)
Nettovermögen	94 784 773.58	71 559 853.71
Anzahl ausstehender Anteile	665 120	421 508
Inventarwert je Anteil	CHF 142.51	169.77

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2000 CHF	1999 CHF
Erträge aus Bankguthaben	27 351.87	4 595.38
Erträge aus Effekten	923 732.76	540 537.43
Übrige Erträge	3 385.70	3 625.71
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(45 492.90)	(2 079.03)
	908 977.43	546 679.49
Passivzinsen	279.12	118.03
Vergütung an die Revisionsstelle	8 261.71	8 000.28
Verwaltungskommission	1 299 969.63	665 861.01
Depotgebühren	21 282.--	11 490.85
Übrige Aufwendungen	6 900.37	4 000.39
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(196.09)	--
	1 336 496.74	689 470.56
Nettoverlust	(427 519.31)	(142 791.07)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	13 416 601.39	2 463 653.57
Realisierter Erfolg	12 989 082.08	2 320 862.50
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	(28 436 179.39)	22 980 308.32
Gesamterfolg	(15 447 097.31)	25 301 170.82

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000	1999
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	71 559 853.71	33 821 263.05
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	38 672 017.18	12 437 419.84
Gesamterfolg	(15 447 097.31)	25 301 170.82
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	94 784 773.58	71 559 853.71

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	421 508	323 500
Ausgegebene Anteile	244 286	98 008
Zurückgenommene Anteile	(674)	0
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	665 120	421 508

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2000
	CHF
Nettoverlust der Periode	(427 519.31)
Überweisung des Nettoverlustes auf das Konto Kursgewinne und -verluste	427 519.31
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung	0.--

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
AKTIEN				
Deutschland		EUR	CHF	
2 300	Allianz (Nam.)	400.70	1 401 124	1.48
9 700	Bayer	56.10	827 302	0.87
5 588	Deutsche Bank (Nam.)	88.80	754 395	0.80
6 580	Siemens (Nam.)	139.25	1 392 998	1.47
Frankreich		EUR	CHF	
3 275	Axa	154.--	766 763	0.81
11 640	Carrefour	66.90	1 183 882	1.25
5 200	L'Oréal	91.30	721 778	0.76
23 100	Stmicroelectronics (SICOVA)	46.50	1 633 030	1.72
6 436	Vivendi Universal	70.10	685 904	0.72
Grossbritannien		GBP	CHF	
4 938	Astrazeneca	33.75	403 311	0.43
54 000	BP Amoco	5.40	705 672	0.74
117 000	British Telecom	5.72	1 619 561	1.71
62 000	Cadbury Schweppes	4.63	694 685	0.74
39 566	Glaxosmithkline	18.90	1 809 670	1.91
17 358	Granada Compass	7.285	306 016	0.32
31 900	HSBC Holdings	9.85	760 400	0.80
87 000	Lloyds TSB Group	7.08	1 490 623	1.57
30 000	Reuters Group	11.33	822 558	0.87
184 263	Vodafone Groupe	2.455	1 094 725	1.15
Italien		EUR	CHF	
10 750	Generali (Ord.)	42.30	691 318	0.73
15 000	San Paolo IMI	17.60	401 359	0.42
Niederlande		EUR	CHF	
23 062	ABN Amro Holding	24.22	849 181	0.90
32 400	Elsevier	15.66	771 376	0.81
19 881	ING Groep	85.08	2 571 550	2.71
21 040	Royal Dutch	65.26	2 087 479	2.20
13 162	Unilever NV (Cert.)	67.40	1 348 687	1.42
4 475	VNU	52.35	356 155	0.38
Vereinigte Staaten		USD	CHF	
11 500	America Online	34.80	648 124	0.68
12 550	American Express	54.9375	1 116 590	1.18
11 412	American Int. Group	98.5625	1 821 606	1.92
7 300	Amgen	63.9375	755 892	0.80
46 700	AT & T	17.3125	1 309 356	1.38
11 800	Bristol Myers Squibb	73.9375	1 412 953	1.49
9 500	Carnival	30.8125	474 058	0.50
50 000	Cisco Systems	38.25	3 097 294	3.27
17 600	Citigroup	51.0625	1 455 445	1.54
11 000	Coca-Cola	60.9375	1 085 571	1.15
8 000	Colgate-Palmolive	64.55	836 310	0.88
13 800	Du Pont de Nemours	48.3125	1 079 741	1.14
12 359	Exxon Mobil	86.9375	1 740 089	1.85
35 800	Gillette	36.125	2 094 459	2.21

24 090	Home Depot	45.6875	1 782 441	1.88
17 900	IBM	85.--	2 464 069	2.60
50 180	Intel	30.0625	2 443 074	2.58
8 100	Johnson & Johnson	105.063	1 378 211	1.45
112 000	Lucent Technologies	13.50	2 448 684	2.58
14 400	Mc Donald's	34.--	792 907	0.84
7 600	Medtronic	60.375	743 108	0.78
7 700	Merck & Co	93.625	1 167 518	1.23
42 600	Microsoft	43.375	2 992 472	3.16
24 900	Pfizer	46.--	1 854 975	1.96
16 600	Procter & Gamble	78.4375	2 108 690	2.22
43 500	Texas Instruments	47.375	3 337 486	3.52
7 600	Time Warner	52.24	642 980	0.68
12 900	Wal-Mart Stores	53.125	1 109 864	1.17
9 200	Waste Management	27.75	413 458	0.44
	Kanada	CAD	CHF	
37 000	Nortel Networks	48.25	1 926 285	2.03
	Japan	JPY	CHF	
28 000	Canon	4 000.--	1 587 600	1.67
13 000	Honda Motor	4 260.--	785 012	0.83
900	Keyence	28 000.--	357 210	0.38
5 000	Mabuchi Motor	11 640.--	824 985	0.87
160	NTT	823 000.--	1 866 564	1.97
3 800	Rohm	21 700.--	1 168 871	1.23
7 000	Secom	7 450.--	739 226	0.78
17 000	Sony	7 900.--	1 903 703	2.01
	Spanien	EUR	CHF	
27 242	Telefonica	17.60	728 922	0.77
	Finnland	EUR	CHF	
57 000	Nokia	47.50	4 116 212	4.34
	Hongkong	HKD	CHF	
9 000	Cheung Kong Holdings	99.75	186 732	0.20
	Singapur	SGD	CHF	
28 000	City Developments	8.05	210 524	0.22
9 978	DBS Group Holdings	19.60	182 661	0.19
	Schweden	SEK	CHF	
73 520	Ericsson -B-	107.50	1 357 014	1.43
	Wertschriftenbestand		90 700 448	95.69
	Bankguthaben		2 316 382	2.44
	Bankdebitoren auf Zeit		1 812 580	1.91
	Übrige Aktiven		76 794	0.08
	Verbindlichkeiten		(121 431)	(0.12)
	Nettovermögen		94 784 773	100.00

WECHSELKURSE

EUR	1.--	=	CHF	1.5203	GBP	1.--	=	CHF	2.42	USD	1.--	=	CHF	1.6195
CAD	1.--	=	CHF	1.079	JPY	100.--	=	CHF	1.4175	HKD	1.--	=	CHF	0.208
SGD	1.--	=	CHF	0.934	SEK	100.--	=	CHF	17.17					

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHUNGSJAHR 2000

Titel	Kauf	Verkauf
AKTIEN		
Abbott Laboratories	6 300	11 900
ABN Amro Holding	12 400	
Adidas-Salomon		1 120
Air Liquide (Inh.)	700	1 650
	150 (2)	
Allianz (Nam.)	1 000	500
America Online	11 500	
American Express	6 200	9 300
	11 900 (2)	
American Int. Group	3 700	700
	4 037 (3)	
Amgen	3 400	5 500
Astrazeneca	2 300	5 700
AT & T	28 900	900
Avaya (WI)	3 666 (2)	3 666
Axa	1 350	1 600
Axa EM00	375 (1)	
Bayer	9 300	3 250
Beni Stabili (Ord.)		5 000
BP Amoco	175 000	283 000
Bristol Myers Squibb	13 100	12 100
British Telecom	117 000	
Cadbury Schweppes	22 000	
Canon	14 000	18 000
Carnival	5 600	
Carrefour	5 100	9 000
	10 320 (2)	
Cheung Kong Holdings	1 000	
Cisco Systems	41 400	4 000
Citigroup	10 200	4 000
	2 650 (3)	
City Developments	16 000	
Coca-Cola	7 800	5 000
Colgate-Palmolive	4 800	4 600
Comit (Ord.)		9 000
Compass Group	5 000	17 000
DBS Group Holdings	3 000	
Deutsche Bank (Nam.)	2 300	800
Diageo	15 000	27 000
Du Pont de Nemours	7 800	1 800
Elsevier	24 900	13 000
Ericsson -B-	14 000	16 400
	49 140 (3)	
Essilor		680
Exxon Mobil	2 300	
Generali (Ord.)	8 000	1 000
Gillette	16 400	3 600
Glaxosmithkline	47 566 (6)	8 000
Glaxo Wellcome	13 000	33 000 (6)
Granada Compass	17 358 (6)	
Granada Group	8 000	23 000 (6)
Heineken		2 000
Hennes & Mauritz -B-	8 000	8 000

Home Depot	2 330	(3)	
	17 100		
Honda Motor	5 000		4 000
HSBC Holdings	37 000		46 000
IBM	10 700		
ING Groep	10 000		1 800
Intel	20 900		2 700
	17 440	(2)	
Johnson & Johnson	9 300		9 100
Keyence	1 300		500
Keyence EM00	100	(2)	
Laidlaw			17 000
Lloyds TSB Group	58 000		46 000
L'Oréal	550		8 000
	11 880	(3)	
Lucent Technologies	112 000		
Mabuchi Motor	9 000		4 000
Mannesmann (Nam.)			1 870
Mc Donald's	20 100		15 000
Medtronic	1 600		1 800
Merck & Co	9 900		14 200
Microsoft	31 300		10 900
Nokia	24 500		15 000
	33 000	(3)	
Nortel Networks	37 000		
NTT	90		15
Pepsico	7 600		16 900
Pfizer	19 000		2 200
Procter & Gamble	10 600		
Rentokil Initial	14 000		88 000
Reuters Group	27 000		16 000
Rohm	800		2 500
Royal Dutch	24 800		8 000
San Paolo IMI	10 000		
Secom	13 000		6 000
Severn Trent GPB 0.6526			20 000
Siemens (Nam.)	2 400		2 000
Smithkline Beecham	25 000		35 000
			32 000
Sony	9 000		4 000
	5 500	(2)	
Stmicroelectronics (SICOVA)	23 100		
Syngenta (Nam.)	264	(2)	264
Telefonica	21 000		
Texas Instruments	49 000		5 500
Time Warner	7 600		
Total Fina Elf	1 100		1 700
Unilever NV (Cert.)	12 700		6 800
Vivendi	3 700		1 000
			6 436
Vivendi Universal	6 436	(6)	
Vodafone Groupe	110 263	(6)	
	120 000		46 000
VNU	1 300		
	35	(2)	
Wal-Mart Stores	13 500		3 000
Walt Disney			32 100
Waste Management	8 000		1 000

(1) Zeichnung

(2) Gratiszuteilung

(3) Split

(6) Fusion

8.5. Segment "Schweizer Obligationen"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	48 721.22	157 029.99
Geldmarktinstrumente	797 680.--	3 187 264.--
Obligationen	25 077 827.--	9 474 500.--
Übrige Aktiven	759 117.25	178 811.80
Gesamtvermögen des Anlagesegments	26 683 345.47	12 997 605.79
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(16 943.88)	(1 229.21)
Nettovermögen	26 666 401.59	12 996 376.58
Anzahl ausstehender Anteile	256 847	130 000
Inventarwert je Anteil	CHF 103.82	99.97

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2000 CHF	1999* CHF
Erträge aus Bankguthaben	11 099.40	316.55
Erträge der Geldmarktinstrumente	31 035.37	169.39
Erträge aus Effekten	667 023.40	8 479.45
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	321 101.81	--
	1 030 259.98	8 965.39
Vergütung an die Revisionsstelle	8 999.94	--
Verwaltungskommission	61 074.47	1 229.21
Übrige Aufwendungen	6 300.37	--
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	130 263.63	--
	206 638.41	1 229.21
Nettoertrag	823 621.57	7 736.18
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(33 219.95)	--
Realisierter Erfolg	790 401.62	--
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	370 625.21	(21 759.60)
Gesamterfolg	1 161 026.83	(14 023.42)

* Periode vom 20. bis 31. Dezember 1999

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000	1999*
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Periode	12 996 376.58	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	12 508 998.18	13 010 400.--
Gesamterfolg	1 161 026.83	(14 023.42)
Nettovermögen am Ende der Periode	26 666 401.59	12 996 376.58

* Periode vom 20. bis 31. Dezember 1999

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	130 000	0*
Ausgegebene Anteile	169 557	130 000
Zurückgenommene Anteile	42 710	0
	256 847	130 000

* Bestand per 20. Dezember 1999

VERWENDUNG DES ERFOLGES 2000	2000
	CHF
Nettoertrag der Periode	823 621.57
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(823 621.57)
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--

* **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 288 267.55.-- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung		Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
GELDMARKTINSTRUMENTE					
800 000	3.34 % ABB ECP	29.01.01	99.71	797 680	2.99
				797 680	2.99
OBLIGATIONEN					
3 400 000	7.00 % Eidgenossenschaft	92/01	101.876	3 463 784	12.99
1 200 000	4.125 % Jelvoli	00/06	100.40	1 204 800	4.52
1 000 000	3.125 % Lgage -C- Hyp. S.346	98/06	97.80	978 000	3.67
2 000 000	4.125 % Schindler	99/06	100.60	2 012 000	7.55
1 100 000	4.50 % Eidgenossenschaft	96/07	106.511	1 171 621	4.39
1 000 000	3.25 % Ciba Spec Fin	98/08	95.775	957 750	3.59
1 700 000	3.25 % Eidgenossenschaft	98/09	98.70	1 677 900	6.29
1 250 000	4.00 % Holderbank	98/09	99.10	1 238 750	4.64
3 400 000	3.50 % Eidgenossenschaft	97/10	100.30	3 410 200	12.79
2 200 000	4.50 % Lgage -C- Hyp. S.353	01/11	104.85	2 306 700	8.65
1 400 000	4.00 % Confédération	00/11	104.29	1 460 060	5.48
1 500 000	4.25 % Lgage -C- Hyp. S.356	00/11	102.80	1 542 000	5.78
2 400 000	4.00 % Eidgenossenschaft	00/13	103.75	2 490 000	9.34
700 000	4.25 % Eidgenossenschaft	94/14	106.05	742 350	2.78
400 000	4.25 % Eidgenossenschaft	97/17	105.478	421 912	1.58
				25 077 827	94.04
	Wertschriftenbestand			25 875 507	97.03
	Bankguthaben			48 721	0.18
	Übrige Aktiven			759 117	2.85
	Verbindlichkeiten			(16 944)	(0.06)
	Nettovermögen			26 666 401	100.00

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2000

Titel		Kauf	Verkauf
OBLIGATIONEN			
7.00	% Eidgenossenschaft	92/01 3 400 000	
4.125	% Jelmoli	00/06 1 200 000	
3.125	% Lgage -C- Hyp. S.346	98/06	500 000
4.125	% Schindler	99/06 1 000 000	
4.50	% Eidgenossenschaft	96/07	200 000
4.00	% Holderbank	98/09 1 250 000	
3.50	% Eidgenossenschaft	97/10 400 000	
4.00	% Eidgenossenschaft	00/11 1 400 000	
4.50	% Lgage -C- Hyp. S.353	01/11 2 200 000	
4.25	% Lgage -C- Hyp. S.356	00/11 1 500 000	
4.00	% Eidgenossenschaft	00/13 2 400 000	
4.25	% Eidgenossenschaft	94/14 700 000	
4.25	% Eidgenossenschaft	97/17 400 000	
GELMARKTINSTRUMENTE			
3.19	% ABB ECP	27.12.00 800 000	800 000 (7)
1.852	% Geldmarktbuchforderungen Eidgenossenschaft	23.03.00	400 000 2 800 000 (7)
2.729	% Geldmarktbuchforderungen Eidgenossenschaft	29.06.00 2 700 000 (1)	2 700 000
3.01	% Geldmarktbuchforderungen Eidgenossenschaft	26.10.00 1 000 000	1 000 000 (7)
3.19	% Geldmarktbuchforderungen Eidgenossenschaft	21.09.00 1 000 000 (1)	1 000 000 (7)
3.279	% Geldmarktbuchforderungen Eidgenossenschaft	23.11.00 800 000	800 000 (7)
3.34	% ABB ECP	29.01.01 800 000	

(1) Zeichnung

(7) Rückzahlung

8.6. Segment "Internationale Obligationen"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Bankguthaben	1 069 352.96	6 388 635.36
Geldmarktinstrumente	2 833 299.--	--
Obligationen	47 187 584.--	54 188 541.99
Übrige Aktiven	687 854.75	1 202 438.55
Gesamtvermögen des Anlagesegments	51 778 090.71	61 779 615.90
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(27 031.18)	(35 625.62)
Nettovermögen	51 751 059.53	61 743 990.28
Anzahl ausstehender Anteile	424 217	574 961
Inventarwert je Anteil	CHF 109.13	107.39

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2000 CHF	1999* CHF
Erträge aus Bankguthaben	1 851.37	14 156.65
Ertrag aus Geldmarktanlagen	(688.56)	--
Erträge aus Effekten	2 204 287.42	2 326 132.50
Übrige Erträge	6 121.41	4 683.40
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	135 747.29	64 776.68
	2 347 318.93	2 409 749.23
Passivzinsen	1 146.67	432.60
Vergütung an die Revisionsstelle	8 261.49	8 000.50
Verwaltungskommission	269 206.88	261 523.97
Depotgebühren	8 051.37	7 643.55
Übrige Aufwendungen	6 600.37	3 499.88
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	99 287.34	--
	392 554.12	281 100.50
Nettoertrag	1 954 764.81	2 128 648.73
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	681 374.09	1 238 869.86
Realisierter Erfolg	2 636 138.90	3 367 518.59
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste, Veränderung	(1 931 685.98)	724 728.68
Gesamterfolg	704 452.92	4 092 247.27

* Periode vom 15. Februar bis 31. Dezember 1999

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2000 CHF	1999* CHF
Nettovermögen zu Beginn der Periode	61 743 990.28	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(10 697 383.67)	57 651 743.01
Gesamterfolg	704 452.92	4 092 247.27
Nettovermögen am Ende der Periode	51 751 059.53	61 743 990.28

* Periode vom 15. Februar bis 31. Dezember 1999

AUSSTEHENDE ANTEILE	2000	1999
Bestand per 1. Januar	574 961	0*
Ausgegebene Anteile	48 740	574 961
Zurückgenommene Anteile	(149 484)	0
Bestand per 31. Dezember	474 217	574 961

* Bestand per 15. Februar 1999

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2000 CHF
Nettoertrag der Periode	1 954 764.81
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(1 954 764.81)
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--

* **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 684 167.70 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DER VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2000

Anzahl	Bezeichnung			Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
					CHF	
OBLIGATIONEN						
Dänische Krone						
7 000 000	5.00	% Dänemark	97/05	100.25	1 430 167	2.76
6 600 000	6.00	% Dänemark	98/09	105.94	1 424 978	2.75
Euro						
4 100 000	4.7375	% KFW Flr.	97/02	99.886	6 226 124	12.03
1 500 000	6.00	% Deutschland	93/03	103.534	2 361 041	4.56
500 000	3.75	% Finnland	98/03	97.79	743 351	1.44
1 600 000	5.25	% Deutschland	98/08	102.662	2 497 233	4.83
1 100 000	6.00	% Finnland -I-	97/08	106.07	1 773 840	3.43
1 000 000	4.00	% OAT	98/09	93.63	1 423 457	2.75
400 000	5.50	% Niederlande	00/10	103.75	630 925	1.22
400 000	5.50	% Niederlande	98/28	101.51	617 303	1.19
1 260 000	4.75	% Deutschland	98/28	90.478	1 733 177	3.35
Pfund Sterling						
150 000	8.00	% Abbey National TS	93/03	104.31	378 645	0.73
700 000	5.50	% Fannie Mae	98/03	99.58	1 686 885	3.26
150 000	5.75	% Treasury Stock	98/09	106.26	385 724	0.74
400 000	0.00	% UK Strip Cap	07.12.15	50.533	489 159	0.95
Yen						
100 000 000	2.90	% Japan S.184	95/05	109.34	1 549 895	2.99
50 000 000	2.40	% Japan S.195	97/07	107.56	762 332	1.47
310 000 000	1.10	% Japan S.208	98/08	97.12	4 267 696	8.25
150 000 000	1.85	% DT Ausgleichbank	00/10	102.087	2 170 625	4.19
US-Dollar						
3 350 000	6.39	% Cades Flr	96/01	99.885	5 419 086	10.47
500 000	7.75	% Cadbury Fin	00/05	104.76	848 294	1.64
1 000 000	7.125	% British Columbia	97/07	105.017	1 700 750	3.29
1 000 000	5.50	% US Treasury Note	98/08	101.90625	1 650 371	3.19
2 000 000	7.25	% US Treasury Bond	86/16	117.71875	3 812 909	7.37
750 000	5.50	% US Treasury Bond	98/28	99.09375	1 203 617	2.33
					47 187 584	91.18

Geldmarktinstrumente						
200 000 000	0.68	% Halifax ECP	19.01.01	99.94	2 833 299	5.47
					<hr/>	<hr/>
					2 833 299	5.47
		Wertschriftenbestand			50 020 883	96.65
					<hr/>	<hr/>
		Bankguthaben			1 069 353	2.07
		Übrige Aktiven			687 855	1.33
		Verbindlichkeiten			(27 031)	(0.05)
					<hr/>	<hr/>
		Nettovermögen			51 751 060	100.00

WECHSELKURSE

DKK	100.--	=	CHF	20.38		EUR	1.--	=	CHF	1.5203		GBP	1.--	=	CHF	2.42
JPY	100.--	=	CHF	1.4175		USD	1.--	=	CHF	1.6195						



VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2000

Titel			Kauf	Verkauf
OBLIGATIONEN				
Australischer Dollar				
6.75	% Australien	93/06		1 000 000
Dänische Krone				
6.00	% Dänemark	96/02		6 500 000
7.00	% Dänemark	93/04		1 400 000
5.00	% Dänemark	97/05	7 000 000	
Euro				
4.7375	% KfW Flr.	97/02	3 580 000	1 480 000
6.00	% Deutschland	93/03		2 000 000
3.75	% Finnland	98/03		300 000
5.75	% Niederlande	94/04		500 000
6.75	% OAT	93/04		1 200 000
6.00	% Finnland -/-	97/08	500 000	
3.75	% Niederlande	99/09		700 000
5.50	% Niederlande	00/10	400 000	
4.75	% Deutschland	98/28	470 000	
5.50	% Niederlande	98/28	400 000	
Pfund Sterling				
8.00	% Abbey National TS	93/03		170 000
5.50	% Fannie Mae	98/03	200 000	100 000
5.75	% Treasury Stock	98/09	50 000	100 000
Yen				
2.90	% Japan S.184	95/05	30 000 000	30 000 000
2.40	% Japan S.195	97/07	50 000 000	
1.10	% Japan S.208	98/08		170 000 000
1.85	% DT Ausgleichbank	00/10	150 000 000	
1.70	% Japan S.220	00/10	150 000 000	150 000 000
Neuseeland Dollar				
7.00	% Neuseeland	97/09	430 000	2 730 000
Schwedische Krone				
6.50	% Schweden S.1040	97/08		2 000 000
US-Dollar				
6.39	% Cades Flr	96/01	3 350 000	
6.75	% British Telecom	97/02		3 100 000
6.635	% Italie Flr	97/02	2 200 000	2 200 000
6.125	% British Gas Finance	98/03		3 000 000
7.75	% Cadbury Fin	00/05	2 000 000	1 500 000
7.125	% British Columbia	97/07	500 000	
5.50	% US Treasury Note	98/08		1 300 000
7.25	% US Treasury Bond	86/16	2 000 000	
5.50	% US Treasury Bond	98/28		250 000
Geldmarktinstrumente				
Yen				
0.68	% Halifax ECP	19.01.01	200 000 000	

8.7. Anhang zu den Jahresrechnungen der verwalteten Segmente

1. Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen jedes einzelnen Anlagesegments der Stiftung wird nach dem Marktwert oder dem Börsenwert bewertet. Die in jeden Segmenten enthaltenen Werte sind ausnahmslos Wertschriften, für die ein liquider Markt besteht und deshalb problemlos bewertbar sind.

Der rechnerische Nominalwert pro Anteil eines jeden Anlagesegments entspricht dem Nominalwert der Forderungen am Bilanzierungstichtag. Alle Forderungen, welche auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Anlagesegments der Stiftung lauten, werden zu dem am Bilanzierungstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet und bilanziert.

2. Bilanz

Andere Aktiven

Die anderen Aktiven umfassen hauptsächlich ausstehende Erträge aus Wertschriften (Dividenden, Zinsen) und rückforderbare Steuern auf Erträgen aus Wertschriften.

Verpflichtungen

Die Verpflichtungen umfassen hauptsächlich die monatlich an Lombard Odier & Cie, Genf, Bank Sarasin & Cie, Basel, und die Berater zu

zahlenden Kommissionen sowie Rückstellungen für diverse Kosten.

3. Erfolgsrechnung

Erträge

Die Erträge bestehen hauptsächlich aus den Erträgen der Wertschriften (Dividenden, Zinsen). Zu den Erträgen aus den flüssigen Mitteln gehören die Zinserträge aus Bankguthaben.

Aufwand

Die reglementarisch festgelegten Vergütungen an die Leistungserbringer werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Der Posten Geschäftsleitungskommission umfasst die folgenden vertraglichen Vergütungen:

- Die integrierte Geschäftsleitungskommission, aufgeteilt wie folgt:
 - Lombard Odier & Cie, für die Auswahl der Wertschriften nach finanziellen Kriterien, die Zusammenstellung der finanziellen Portefeuilles und die Risikokontrolle;
 - Bank Sarasin & Cie, für die Bewertung der Debitoren aufgrund des Konzeptes der nachhaltigen Umwelt- und sozialen Entwicklung;
 - Lombard Odier & Cie, für die Depotführung, die Verwaltung und die Buchhaltung.
- Die mit der Stiftung verbundenen administrativen Kosten.

9. Jahresrechnung des Geschäftsleitung

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2000 CHF	1999 CHF
Aktiven		
Bankguthaben	386 321.33	23 323.83
Debitoren	213 386.99	151 363.63
Garantiehinterlegung	1 002.85	2 000.00
Transitorische Aktiven	23 943.60	8 607.20
Beteiligungen	100 000.00	0.00
Mobilier und Ausrüstungen	36 501.00	10 014.80
Total Aktiven	761 155.77	195 309.46
Passiven		
Transitorische Passiven	90 758.15	53 556.56
Darlehen	0.00	300 000.00
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	100 000.00	0.00
Stammvermögen	20 000.00	20 000.00
Bilanzgewinn/(-verlust)	550 397.62	(178 247.10)
<i>Vortrag des Vorjahres</i>	(178 247.10)	(326 964.16)
<i>Gewinn/(Verlust) des Rechnungsjahres</i>	728 644.72	148 717.06
Total Passiven	761 155.77	195 309.46
 ERFOLGSRECHNUNG	 2000 CHF	 1999 CHF
Ertrag		
Geschäftsleitungskommission	2 148 730.66	1 151 472.52
Sonstige Erträge	33 160.84	560.90
Total Ertrag	2 181 891.50	1 152 033.42
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	659 233.45	452 896.35
Stiftungsorgane und internes Audit	158 741.30	117 736.80
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	265 406.05	256 661.50
Administration, Übersetzungen und Publikationen	128 264.74	74 688.21
Vertretung und Werbung	53 991.19	36 597.80
Miete und Versicherungen	41 114.95	39 537.85
Abschreibungen	46 495.10	25 197.85
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	100 000.00	0.00
Total Aufwand	1 453 246.78	1 003 316.36
Reingewinn	728 644.72	148 717.06

ANHANG

Beteiligungen per 31. Dezember

2000
CHF

100% des Aktienkapitals von CHF 100'000 der Gesellschaft **ethos Services SA**, deren Zweck in der Durchführung von Analysen, Studien und Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten besteht

100 000.00

100 000.00

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Vorschlag des Stiftungsrates in Bezug auf die Verwendung des Bilanzgewinnes

2000
CHF

Verfügbarer Betrag

Vortrag des Vorjahres

(178 247.10)

Reingewinn des Rechnungsjahres

728 644.72

Verfügbarer Gewinnsaldo

550 397.62

Vorschlag zur Verwendung des Gewinns

Dividende

0.00

Zuweisung an die allgemeinen gesetzlichen Reserven

400 000.00

Vortrag auf neue Rechnung

150 397.62

Total wie oben

550 397.62

10. Jahresrechnung der ethos services SA

BILANZ PER 31. DEZEMBER

2000
CHF

Aktiven

Flüssige Mittel auf Sicht	94 614.64
Debitoren	22 429.91
Gründungskosten	3 134.70

Total Aktiven

120 179.25

Passiven

Transitorische Passiven*	41 109.80
Aktienkapital	100 000.00
Verlust des Rechnungsjahres	(20 930.55)

Total Passiven

120 179.25

* davon Schulden gegenüber der Anlagestiftung **ethos**.
(Refakturierung von Lohn-, Administrations- und Mietkosten)

21 072.00

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DIE PERIODE VOM 16. JUNI 2000 (GRÜNDUNGSDATUM) BIS 31. DEZEMBER 2000

2000
CHF

Ertrag

Kommissionen	52 200.55
Sonstige Erträge	889.10

Total Ertrag

53 089.65

Aufwand

Löhne und Sozialaufwand	35 686.85
Verwaltungsrat	10 500.00
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	1 500.00
Administration, Übersetzungen und Publikationen	19 825.10
Vertretung und Werbung	4 260.30
Miete und Versicherung	1 054.25
Abschreibung	783.70
Steuern	410.00

Total Aufwand

74 020.20

Nettoverlust

-20 930.55

ANHANG

Keine der in Artikel 663b des Obligationenrechts vorgeschriebenen Angaben findet Anwendung.

11. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung

BILANZ PER 31. DEZEMBER

2000
CHF

Aktiven	
Flüssige Mittel auf Sicht	480 935.97
Debitoren	235 816.90
Garantiehinterlegung	1 002.85
Transitorische Aktiven	2 871.60
Mobiliar und Ausrüstungen	36 501.00
Gründungskosten	3 134.70
	<hr/>
Total Aktiven	760 263.02
Passiven	
Transitorische Passiven	110 795.95
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	100 000.00
Stammvermögen	20 000.00
Bilanzgewinn/(-verlust)	529 467.07
<i>Vortrag des Vorjahres</i>	<i>(178 247.10)</i>
<i>Gewinn/(Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>707 714.17</i>
	<hr/>
Total Passiven	760 263.02

21 072.00

ERFOLGSRECHNUNG

2000
CHF

Ertrag	
Geschäftsleitungskommission	2 200 931.21
Sonstige Erträge	34 049.94
	<hr/>
Total Ertrag	2 234 981.15
Aufwand	
Löhne und Sozialaufwand	694 920.30
Organe und internes Audit	169 241.30
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	266 906.05
Administration, Übersetzungen und Publikationen	148 089.84
Vertretung und Werbung	58 251.49
Miete und Versicherung	42 169.20
Abschreibungen	47 278.80
Steuern	410.00
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	100 000.00
	<hr/>
Total Aufwand	1 527 266.98
Reingewinn	707 714.17

ANHANG

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung **ethos Services SA**, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 100'000, die am 16. Juni 2001 gegründet wurde und zu 100% von der Anlagestiftung **ethos.** gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Durchführung von Analysen, Studien und

Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten.

Die Anlagestiftung **ethos.** hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Direktion der Anlagestiftung **ethos.** wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

12. Berichte der Revisionsstelle

12.1. Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung von **ethos**.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und den Anhang der Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2000 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizer Berufstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anlässlich unserer Revision haben wir festgestellt, dass:

- Die Buchhaltung und die Jahresrechnung der Segmente "Aktien Schweiz", "Aktien Europa, ex Schweiz", "Aktien Nordamerika", "Aktien Welt, ex Schweiz", "Obligationen Schweiz" und "Internationale Obligationen", sowie die Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung dem Schweizer Gesetz, den Statuten und dem Gesetz entsprechen.
- Die Vermögens- und Erfolgsrechnung, die Berechnung des Inventarwertes und die Reinvestition der Erfolge der sechs Segmente "Aktien Schweiz", "Aktien Europa, ex Schweiz", "Aktien Nordamerika", "Aktien Welt, ex Schweiz", "Obligationen Schweiz" und "Internationale Obligationen" den Reglementsvorschriften entsprechen.
- Die Angaben über Ausgabe, Rücknahme und Schlussbestand der sich im Umlauf befindenden Anteile und die Aufstellung der Käufe und Verkäufe richtig sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ofor Révision Bancaire SA

Anthony Travis Marc Schernberg
Genf, den 2. März 2001

12.2. Jahresrechnung der **ethos services SA**

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung von **ethos**.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **ethos services SA**, Genf, für die Periode vom 16. Juni 2000 (Gründungsdatum) bis zum 31. Dezember 2000 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizer Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserem Urteil entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Schweizer Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ofor Révision Bancaire SA

Anthony Travis Marc Schernberg
Genf, den 2. März 2001

12.3. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung von **ethos**.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die konsolidierte Jahresrechnung und den Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2000 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizer Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserem Urteil entspricht die konsolidierte Jahresrechnung der Stiftungsleitung dem Schweizer Gesetz und den im Anhang dargelegten Konsolidierungsgrundsätzen.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ofor Révision Bancaire SA

Anthony Travis Marc Schernberg
Genf, den 2. März 2001

Die Schweizerische Anlagestiftung **ethos**. ...

- hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen zu fördern, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, dem Markt entsprechende Signale zu geben, einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen aufzubauen sowie die verantwortliche Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen;
- wurde im Februar 1997 durch zwei Genfer Pensionskassen gegründet und zählt zurzeit eine Mitgliedschaft von 89 Pensionskassen aus der ganzen Schweiz (März 2001). Im Rahmen seiner sechs Anlagesegmente in Aktien und Obligationen verwaltet die Anlagestiftung rund CHF 800 Millionen gemäss Kriterien der nachhaltigen Entwicklung (finanzielle, ökologische und soziale) im Auftrag ihrer Mitglieder;
- hat zur Eröffnung des Anlagefonds schweizerischen Rechts **ethosfund**. beigetragen. Dieser Anlagefonds wird nach demselben Konzept wie die Segmente der Stiftung verwaltet und steht allen Anlegerkategorien offen;
- bietet über seine Gesellschaft **ethos services**. verschiedene Dienstleistungen an, sowohl im Bereich der Beratung in Bezug auf die Vermögensverwaltung nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung als auch im Bereich Corporate Governance.

ethos.

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung